

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 60 Pfg., für Koblenz 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 369. Bezirks-Heimspreeher No. 52.

Sonntag, den 9. August.

Bezirks-Heimspreeher No. 52. 1896.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Sonntag, den 9. August:

Ausflug nach Eltville (Burg Crass).

Gemeinschaftliche Abfahrt per Rheinbahn mit dem Zug 2 Uhr 20 Min. (Sonntagsbillet).

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde hierzu mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß der Ausflug auch bei un- günstiger Witterung stattfindet. F 180

Der Vorstand.

Neues Sauerkraut,

Neue — Gurken, Grünekern, Häringe — Neue Feinste Krystall-Raffinade, Gries-Raffinade, Brod-Raffinade, Wein-Essig, Bier-Essig, Estragon-Essig, Zimmet,

sowie alle Gewürze zum Einmachen empfiehlt billigst 9061

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungsortal:

3. Adolphstraße 3,

empfeilt sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulantem Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, ebent. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Tage zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebergabene Sachen sind gegen Feuer versichert.

Bohrerarbeiten für verzinnt. Sachen wird nicht berechnet.

Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt zur Fach-Gewerbe-Ausstellung.

Zum Besuch des von mir daselbst, neben „Alt-Einhorn“, eingerichteten

Kinder-Spielplatzes

ladet ergebenst ein.

H. Schweitzer, Galanterie- und Spielwaaren

(gegründet 1859).

Ellenbogengasse 13, zunächst dem Rathhause.

9827

Gravirungen jeder Art liefert



Heinrich Götzen,

J. Roth's Nachf., Langgasse 47.

305

Cognac,

deutsche, französische und ungarische Marken in allen Preislagen, empfiehlt 6045

Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Telephon No. 399.

C. Stahmer,

Kohlenhandlung, Bleichstr. 21,

empfeilt beste Qualität Rußkohlen und Herdohlen etc., direct vom Wagon, zu en gros Preisen. 8954

Portemonnaie in größter Auswahl empfiehlt billigst 9563

Giov. Scappini, Nischelsberg 2.

Turn-Verein.

Heute Sonntag, von Nachmittags 2 Uhr ab (nur bei günstiger Witterung), halten wir auf unserem Turnplatz (District Rheiberg) unser diesjähriges

Sommer-Fest,

verbunden mit Concert, Tanz, Volksbelesigungen, Kinderspielen etc., ab.

Für gute Speisen und Getränke ist ebenfalls in bester Weise Sorge getragen.

Unsere Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind zu dieser Veranstaltung zu recht zahlreicher Theilnehmung ergebenst eingeladen. F 238

Der Vorstand.

Mobiliar- Versteigerung

Dienstag, den 11. August cr.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, und die folgenden
Tage versteigere ich wegen Umbau der
Villa im Auftrage des Herrn Rechts-
anwalts und Notar **Dr. Romeiss** hier
in der Villa

4. Wilhelmsplatz 4

die aus 20 Zimmern zc. besteh. Wohnungs-
Einrichtung öffentlich meistbietend gegen
Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

10 compl. Ruffb.-Betten, eine Eichen-
Speise-Zimmer-Einrichtung, mehrere
Salon-Garnituren in Plüsch u. Kamel-
taschen-Bezug, einzelne Sessel, Sophas
und Divans, engl. eif. 2-schlaf. Betten
mit Messing-Verzierung, Kleider-,
Spiegel-, Bücher- u. Weißzengschränke,
Kommoden, Consolen, Verticows, Wasch-
kommoden und Nachttische mit und ohne
Marmor, Stageren, Schaukelstühle,
div. andere Stühle, runde, ovale, vier-
eckige, Auszieh- und Nähtische, Hand-
tuchhalter, Kleiderstöcke, span. Wände,
Blumentische, Teppiche, Portièren,
Vorhänge, Läufer, 1 Bade-Einrichtung,
Sibbadewannen, Garten-Möbel, 2 Eck-,
1 Eis- und 1 eif. Schrank, Hänge-,
Steh-, Zug-, Wand- u. Küchen-Lampen,
Weiß- und Bettzeug, Küchenmöbel, eif.
Gefindebetten, Glas, Porzellan, Küchen-
und Kochgeschirre, sowie noch sonst
versch. Haus- und Küchen-Einrichtungs-
Gegenstände. F 357

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Versteigerungs-Lokal:
Adolphstraße 3.

Versteigerung einer Fabrik-Einrichtung im Kgl. Strafgefängniß zu Eberbach, Station Gattenheim i/Nh.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concurs-Verwalters,
Herrn Rechtsanwalt von der Heyde zu Radeheim, versteigere
ich morgen Montag, 10. August cr., Vormittags 10 u. Nach-
mittags 2 Uhr anfangend, und den folgenden Tag die zur
Concursmasse des **C. Loewin** gehörige vollständige Fabrik-Ein-
richtung für Stoff- u. Blechnopf-, sowie Färblich-Fabrikation,
Rohmaterialien und Werkzeuge zc. im Fabriklokal

Kgl. Strafgefängniß zu Eberbach,
Station Gattenheim i/Nh.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

25 schwere und leichte Durchschnitte und Stanzmaschinen,
40 Maschineneckel (Weißblechmaschinen), Schmiede- und Schlosser-
werkzeug, 2 Drehbänke, Ventilator, Amboss, Ladofen, Schneide-
kluppen, Hämmer, Janggen, Feilen, Schraubstöcke, Metallbrecher,
Schleifsteine zc., werthvolle Stahlstempel für Knöpfe und Färblich-
Fabrikation, roh. Stahl u. Eisen, Ausbaumehel u. Ringe, Cartonno-
Werkzeug, 1 eif. Pappschere (95 Cntr. Schnittlänge), Ritzbretter,
Scheeren, Buntpapier und Cartons, Stoffschänke, Tische, Meale,
Eichen-Ausbauklöße, Decimals- und Tafelwaagen, größere Parthe
schwarzer u. farbiger Knopfstoffe, theilweise als Futterstoffe oder für
Bugmaderinnen geeignet, größere Parthe fertiger Knöpfe u. dgl. in

Besichtigung am Sonntag, den 9. August cr.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Wiesbaden, Grabenstraße 23.

Grösstes

Pianoforte- u. Harmoniumlager

(ca. 80—100 Instrumente).

Alleinvertretung von **Blüthner**, Leipzig.

Niederlage von

Bechstein, **Steinweg Nachf.**, **Schied-
mayer**, **Ibach**, **Rosenkranz**, **Francke**,
Spönnagel, **Mann & Co.** etc.

Pianoforte- u. Harmonium-Leihanstalt.

Gespielte Instrumente

in allen Preislagen stets auf Lager.

Eintausch und Ankauf gebrannter Instrumente.

Musikalien- u. Instrumentenhandlung

nebst Leihinstitut.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),

Kirchgasse 33. Gegr. 1864.

Bitte genau auf Firma u. Strasse zu achten.

Weitgehendste Garantie!

Zahlungs-Erleichterungen!

Seifenfabrik.

Vollkommen trocken.

Chemisch rein.

Sparsamster Verbrauch.

Größte Waschkraft.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Mengergasse 17.

Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 10. 9815

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wieder-
verkäufer u. Private. **H. Gerritzen**, Schillerplatz 8, Dts. 8995

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 369. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 9. August.

44. Jahrgang. 1896.

Inhalatorium

(System Schmeiser),

Wiesbaden, Frankfurterstrasse 16.

Sommer und Winter geöffnet.

Von vielen Aerzten und Professoren empfohlen.

Specielles Inhalationsverfahren durch trockene Destillation aus Fichten-Nadeln und Fichten-Holz gewonnenen Produkte zur Heilung von chronischen Erkrankungen der Athmungs-Organen.

(Chronischer Nasen- und Rachencatarrh, Kehlkopf- und Bronchialcatarrh, Bronchial-Asthma, Bronchoblennorrhoe und Lungencatarrh.)

Ueberraschende Erfolge.

Die Direction liegt in Händen eines erfahrenen Fachmanns, und sind die Preise derartig gestellt, dass den ärmsten Kranken Gelegenheit geboten ist, sich dieser Kur unterziehen zu können, welche so grosse Heilerfolge in obigen Krankheiten aufzuweisen hat. In dem Inhalatorium ist I., II. und III. Classe eingerichtet. Rath in dem Inhalationsverfahren wird Kranken kostenlos erteilt.

Prospekte und nähere Auskunft erteilt

Die Direction.

Waldhäuschen.

Restaurant und Sommerfrische.

Von der Endstation der elektrischen Bahn (Walkmühle) in 20 Minuten erreichbar.

Fruchtzucker — Invertzucker

(garantirt ca. 75 % Invertzuckergehalt).

Reinhalfterer aufgelöster Einmach-Zucker bester Qualität per Pfd. 35 Pf., bei Abnahme größerer Quantitäten billiger. 9500

J. C. Bürgener, Hellmundstrasse 27 und Moritzstrasse 64.

Verschiedenes

Wagenbeschwerden.

Meinen daran leidenden Mitmenschen gebe ich gern unentgeltlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. pens. Förster.

Pömbfen, Post Nieheim (Westfalen).

Telephon - Anschluss 417.

Schweine - Metzger Kolb,

Hellmundstrasse 48,
Ecke der Wellritzstrasse. 9788

Durch den Vertrieb eines gern gekauften Artikels wird Jedermann die Gelegenh. geb., sich in seiner freien Zeit

Mk. 300 monatlich

zu beschaffen. Off. u. Motto „Nebenverdienst“ an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. (Man.-No. 1284) F 470

Sehr guter Mittagstisch 50 Pf., ev. auch Abendessen. Hermannstrasse 12, 2. Seite Empfehlung. 9757

Stetten und Möbel zu verleihen Mauergasse 15. Lauth.

Leichten Nebenverdienst!

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche sich in ihren freien Stunden beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter „Neuestes“ an Rudolf Mosse, Köln. (Ka. 32/7) F 127



Red-Star-Line.

1885

Antwerpen-Amerika.

Ausschließlicher Agent W. Bickel, Langgasse 20.

Königliches Theater.

Zwei Abtheilungen 1. Parquet oder Orchesterfessel, nebeneinander gesucht, Dambachthel 11.

Königl. Theater.

Zwei Abtheilungen 2. Parquet, nebeneinander, gef. Rheinstraße 92, 3 St.

Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Bücherstrasse 10 u. Kirchgasse 51. 1882

Möbelwagen-Retourgelegenheit

Frankfurt-Wiesbaden gesucht Grabenstraße 5. 9826

Umzüge v. Federrolle bei H. Noll-Hussong, Moritzstr. 32. 9807

Costume, sowie Haus- u. Kinder-Kleider werden schön und billig angefertigt Hellmundstraße 8, Hth. 1. 9807

Damen-Costume, elegante, nach Pariser Mode werden angefertigt Gr. Burgstr. 3, 1. St. 9817

Zwei tüchtige Näherinnen wünschen Arbeit i. Kleider und Wäsche. Näh. Hämergasse 17, Hinterb. 2.

Suche noch einige Kunden (Kleidermachen u. Weißzeugnähen). Kirchgasse 58, 3 1.

Reinigung mit Dampfapparat. 9716

With. Klein, Albrechtstraße 30, Pari.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreinigen in und außer dem Hause
Lina Löffler, Steingasse 5. 1884

Bleiche.

Bei Ludwig Dauer, Altelberg, kann fortwährend gebleicht werden.

Sandhaue werb. schön gem. u. nicht getarbt Weberg. 40. 9714

Chemische Wasch-Anstalt

von

Friedr. Reitz, Mainz.

Ein Kleid waschen v. Mk. 2.— an, 1 Herren-Anzug waschen Mk. 2.50
1 Hose waschen Mk. —.70, 1 Weste waschen Mk. —.50, Gardinen zu waschen à Bl. Mk. —.60. 8886

Annahmestelle für Wiesbaden bei

A. Matthes, Langgasse 7.

Spitzen-, Federn-, Handschuh-Wäscherei, Pug in Hüten, Hauben, Coiffuren. 9824

Anna Katerbau, Mauergasse 19, 2 St.

Berliner Neuwäscherei von L. Pfälf,

Römerberg 30, Hth. 1 St.,

empf. sich zur Uebernahme von Wäsche. Specialität: Kragen, Manschetten, Oberhemden. Kleider werden ohne Veränderung der Façon wie neu hergestellt. Bäuerliche Bedienung. Billigste Preise.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei

Frau Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 2819

Meine Gardinen-Spannerei auf Neu

bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 3358
Frau Staiger, vorm. Hess, Dranienstraße 15, Hth. Pari.

Wäsche von Herrschaften, Hotels und Pensionen w. afg. und zur größten Zufriedenheit schnell und billig besorgt ohne Anwendung scharfer Mittel. Kirchgraben 16, 1. St. r.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird gut u. pünktl. besorgt. Frau **Deike**, Röberstraße 33.

Eine gebild. Dame,

in Stockholm in der schwedischen Heilgymnastik und Massage ausgebildet, sucht Patienten. Zu sprechen von 3-4 Uhr.

Fräulein Drude Ellerhusen,

Villa Mon-Repos, Frankfurtstraße 6.

Masseuse Frau **D. Link** wohnt **Schulberg 11, Part. r. 7033**

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme bei Frau **Wieth**, Hebamme, Walramstraße 4, 1. 6982

Gesucht wird zur Annahme an Kindesstatt eine Junge, gesund, häßlich, Aug. 2-4 Jahre alt, von vornehmer Abkunft. Offerten unter **T. K. 890** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. (Fa. 19/8) F 129

Bitte aufheben!

Ich erkenne Dich

aus 20 unangef. geschriebenen Zeilen aus der Handschrift gegen **ML. 150** in Briefen. (K. opt. 1947/8) F 129

Graphologe **Arend**, Köln, Lindenstr. 91.



Heirath. 243 reiche Particieren sendet sofort. Offerten Journal Charlottenburg (Berlin). (E. G. 158) F 493

Heiraths-Gesuch.

Als Vormund suche für meinen Neffen, soliden jungen Kaufmann, kath., Vermögen 30,000 Mk. (rentabl. Geschäft), passende Partic. Damen, nicht über 25 Jahre, mit entspr. Vermögen, Eltern oder Vormünder, die auf dieses ehrenhafte Gesuch reflectiren, werden um Angabe der Verhältn. u. Ein-sendung der Photographie unter **C. D. 250** hauptpostlagernd Wiesbaden gebeten. Anonym unberücksichtigt. Photographie sofort retournirt. Ehrensache.

Heirath!

Witwer, 35 Jahre, zwei Kinder, ev., gutes Geschäft, wünscht mit einer Dame mit etwas Paarvermögen bekannt zu werden (kinderlose Wittve nicht ausgeschlossen), beh. späterer Verehelichung. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie belieben unter **S. W. 250** postlagernd Rheinstraße bis zum 12. August. Nichtconveniens Photographie zurück.

Heirath

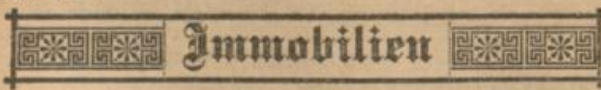
wünscht Witwer in den 40. J., kinderlos, jehörit. keine Stellung. Damen aus guter Familie, häuslicher Sinn, mit etwas Vermögen, 30 bis 40 Jahre, auch kinderlose Wittve belieben ernstgemeinte nicht anonyme Adresse einsenden zu wollen. Offerten unter **H. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag. Discretion Ehrensache.

Heirathen

besserer Stände werden reell verm. Off. u. C. U. 399 an den Tagbl.-Verlag. Ich suche ein passendes Fräulein od. kinderlose Wittve für einen Herrn mit 50,000 Mk. Vermögen behufs Heirath. Offerten unter **W. 100** postlagernd Erbach a. Rh.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein besserer Geschäftsmann, 23 Jahre, vermögend, sucht eine Lebens-gefährtin gleichen Alters von angenehmem Aussehen, mit einem Vermögen v. 15-20,000 Mk. Photographie erwünscht. Offerten sind bis spätestens den 12. d. M. postlagernd **Schüchternhofstraße** unter **L. R. 105** zu richten. Photographie wird zurückgeschickt. Strengste Verschwiegenheit Ehrensache.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,



Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf von Im-mobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittelung. 9268

Immobilien zu verkaufen.

Gr. schöne Villa, gr. Garten, 20 Zimmer, v. maß. Ang. zu verk. Offerten unter **W. E. 659** an den Tagbl.-Verlag. 9225

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke etc. **Jos. Imand**, Immod.-Agentur, Al. Burgstr. 3. 7224

Villa zum Alleinbewohnen

und eine solche für zwei Familien, an der Wallmühlstraße, zu verkaufen oder zu vermieten durch den Besitzer **Max Hartmann**, Adelheidsstraße 81. 8498

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats **Cremer**, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 9107 **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Schönes gutes Haus mit schönen Doppelwohn. und schönem Garten, nahe der Maria-Silf-Kirche, auch für Geschäftsleute, Wäschereien etc., für 45,000 Mk., desgleichen für 36,000 Mk. zu verkaufen durch **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 3. 9689

Schönes Haus mit Wirthschaft (volle Concession), in guter Lage, sammt vollst. Inventar für 75,000 Mk., mit 5-7000 Mk. Anz., wegen krankh. sofort zu verk. Bienerbr. von reich. Brauereien 8-10 Hectol. pro Woche (nachweislich). **P. G. Rieck**, Louisenstraße 17. 9094

Ein neues rentabl. Stagenhaus im Kurviertel (vorzogl. Lage, nahe d. Taunusstr.), ohne Sinterb., mit Gärtch. dabei, aus erster Hand sehr preisw. zu verk. Rentirt eine Wohnung von 5 Z. u. Zubehör vollst. frei. Gef. Off. unt. **F. W. 426** an den Tagbl.-Verl. 9708

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in der Nähe des Waldes und der Haltestelle der Dampfstraßenbahn, zu verkaufen. Näh. im Baubüreau, Taunusstraße 49. 9565

Villa Reisingstraße 14,

zwischen Rainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 20, 1. 9559

Villa-Verkauf.

Zu nächster Nähe und in Verbindung mit den Kuranlagen ist eine Villa zum Alleinbewohnen Verhältniße halber zu dem billigen Preise von 54,000 Mk. zu verkaufen und sofort zu beziehen. Näh. **Philippbergstraße 8, Part.** 8183

Sehr rentables Stagenhaus mit Doppelwohnungen, im südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten **H. N. K. 1069** an den Tagbl.-Verlag. 9143

Neine Landhäuser

mit hübschen Gärtchen, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübschen Zimmern, gedeckten Balkons, Küche etc., an der neuen Straße zwischen Blatterstraße und Nerothal, gesundeste Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordluftbrise, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechischen Kapelle, drei Minuten von Beausite und der Straßenbahn, solid und gut gebaut, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Hch. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 11. 8544

Haus, nahe bei der Stadt, dicht an der Bahnstraße, sehr geeignet für Schlosserei oder H. Fabrikanlage, auch für Ausrücker und Fuhrleute, preiswürdig zu verkaufen durch **Ernst Heerlein**, Lahnstraße 1 a. 8849

Gärtnerei dicht bei der Stadt,

ca. 3 Morgen, mit massivem Wohnhaus und Stallung, Verhältniße halber preiswerth zu verk. Näh. **Bleichstraße 10**, im Laden. 8469

Das an Rhein- und Schiersteiner Landstraße 26 in Diebrich gelegene, 75 Ar = 2 Morgen große schöne Grundstück mit bis vor kurzem als Dampfzägewerk benutzten Gebäuden, großem herrschaftlich eingerichteten Wohnhause mit Garten, ist ganz oder getheilt preiswerth zu kaufen, Betrieb allein auch zu mieten. Auf briefliche Anfragen nähere Auskunft oder mündlich im Hause selbst.

Schierstein.

Comfortabel ausgestattete Villa, schöne Aussicht auf den Rhein und den Taunus, 18 Räume mit allem Zubehör, 2 Morgen Gartenland, zu verkaufen, auch Bel-Etage mit Frontispize zu vermieten.

Historische Burg-Ruine — im schönsten Theile des Rhein-gaues — mit 10 Morgen Terrain, wobei ca. 1 1/2 Morg. Weinberg, vorzogl. Lage, für den sehr billigen Preis von **Mk. 15,000** zu verk. Ang. nach Vereinbarung. — Sehr geeignet für groß. Weinhandl. als Reclame. Näheres bei **Otto Engel**, Wiesbaden 9612

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 369. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 9. August.

44. Jahrgang. 1896.

Geschäfts-Eröffnung!

Einem verehrlichen Publikum zur gef. Kenntnissnahme, dass ich nach Auflösung der Firma **Gebrüder Schellenberg** eine

Pianoforte-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung







in den geräumigen, neu hergerichteten, früher **Dams'schen** Lokalitäten **Grosse Burgstrasse 9** unter der Firma

Ernst Schellenberg

für meine **alleinige** Rechnung weiterführe.

Durch Anschaffung eines **vollständig neuen** und **sorgfältig ausgewählten modernen Inventars** in **Pianos, Musikalien** und **Instrumenten** und durch meine Verbindungen mit den ersten Firmen, sowie fachmännische Vertretungen in Leipzig etc., bin ich in den Stand gesetzt, stets das Vollkommenste der **Clavier- und Harmoniumbranche**, sowie das **Modernste** in **Musikalien** und **Instrumenten** auf Lager zu führen.

Mein **Pianoforte-Geschäft** umfasst ein ständiges Lager von **70—80 Instrumenten** aus den berühmtesten Fabriken, wie **Steinweg Nachf., Bechstein, Blüthner, Berdux, Feurich, Rosenkranz** etc.

 Ganz besonders mache auf meine **Pianoforte-Leihanstalt** 
 aufmerksam, in welcher ich nur **tadellos neue Instrumente** 
 zu den **gleichen billigen Preisen** wie seither vermiethe. 

Gleiche Aufmerksamkeit widme ich auch meinem **Musikalien-Lager**, in welchem ich bedeutende Anschaffungen in **deutschem, englischem, italienischem, sowie französischem Sortiment** gemacht habe. Nichtvorräthiges werde in ca 3 Tagen verschaffen.

Auch unterhalte ein reich assortirtes Lager in **Musik-Instrumenten** und deren **Bestandtheilen**, sowie stets eine vorzügliche Auswahl in **deutschen, italienischen und quintenreinen Saiten**.

Mein Piano-Magazin, sowie die sämtlichen andern Geschäftsräume sind vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie mit **elektrischer Beleuchtungsanlage** versehen, zu deren Besichtigung ein tit. Publikum ich erg. einlade.

Für das mir als Theilhaber der Firma **Gebr. Schellenberg** entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin gut. bewahren zu wollen.

9747

Hochachtungsvoll

Ernst Schellenberg,
Pianoforte-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
Grosse Burgstrasse 9.

Julius Mollath,

Schulberg 2, Michelsberg 21,

Fernsprech-Anschluss No. 364,
gegründet 1845,

empfiehlt sein reichhaltiges gut sortirtes Lager in

Glas, Porzellan, Steingut und irdenen Waaren

für Privat- und Hotel-Bedarf.

Steinwaare: Hohe und niedere Töpfe, Schüsseln,
Materialtöpfe und Einmachständer etc. en gros und
en detail.

Obsteinkochkrüge nach Angabe des Hrn. Ober-
Gärtner **Martens** an der Königl. Obst- und
Gartenbauschule Geisenheim.

Verzierte blaue und gelbe Steinzeugwaaren,
wie: Bierkrüge, Humpen, Service, Bowlen etc.
zu den billigsten Preisen.

Luxusgegenstände aus Glas und Porzellan.

Praktische Neuheit. Steintöpfe mit Einrichtung
für **Fettverschluss.** Einfachste Methode, Obst
und Gemüse luftdicht verschlossen aufzubewahren.

Es wird mein Bestreben sein, das mich beehrende
Publikum durch prompte und billige Bedienung in jeder
Weise zufriedenzustellen. 8936

Dalma

tödtet in drei Minuten alle
Fliegen,

Schnaken und Flöhe

in Zimmer, Küche oder Stallung unter
Garantie. Nicht giftig!
Dalma giebt es nur in mit
versieg. Flaschen zu 30 und
50 Pf. Patentbeutel um-
bedingt notwendig, hält jahre-
lang, 15 Pf. Zu haben in der
Löwen-Apothete. (E. F. à 3020) F 24



Granitpflastersteine

aus feinstem Oberpfälzischen Granit in blauer u. grauer Farbe, anerkannt
bestes Pflastermaterial, auf Härte und Widerstandsfähigkeit
von der Techn. Hochschule München geprüft, empfiehlt sehr preis-
würdig das Granitwerk Cham durch seinen F 482

Betreiber: **W. H. Florenz, Frankfurt a/M.,**
22. Dypenheimerlandstr. 22.

NB. Probeladungen u. Mustersteine stehen sofort zu Diensten.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

GIOTH'S Reig-Seife

Bestes
Mittel zum Kochen
schmutziger Wäsche

Überall zu haben: **Süßhans J. Gieß Jermann.**

Hauptniederlage bei Peter Enders, Ecke d. Michelsberg und
Schwalbacherstrasse, J. B. Weil, Röderstrasse, Louis Schild,
Langgasse 3, K. Linnenkohl, Moritzstrasse 38.

Mannsch.-No. 7149) F 14

Graue Haare

Erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich
untersuchten und ärztlich empfohlenen **F. Kuhn'schen Haar-**
Färbemittel. (Von Mk. 1.50 an in blond, braun und schwarz.)
Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma **Franz**
Kuhn, Barf., Nürnberg. Hier bei **E. Mühs, Dro., Lannus-**
straße 25; O. Siebert, Dro., u. D. Rathsfeller; W. Schild,
Drog., Friedrichstr. 16, u. L. Schild, Dro., Langg. 3. F 66

Alten u. jungen Männern

wird die in neuer vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-
Rath Dr. Müller über das

*gestörte Nerven- u.
Sexual-System*

sowie dessen radicale Heilung zur
Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert
für 1 Mark in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

F 137

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Werk: **Dr. Ketau's Selbstbewahrung**

50. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Niemand verjäume, einen Probe-Centner
à Mk. 1.— franco Haus zu bestellen.



Billiger Hausbrand.



Offerire **1a** gew. mel. Kohlen (50% Stücke) zu

Mk. 19.50

per 20 Centner netto franco Haus.

Rußkohlenries der Jahre à 20 Centner Mk. 12.— netto franco
Haus, sowie alle anderen Sorten **Kohlen und Brennmaterialien**
in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden auch bei Herrn **Fr. Rohr, Lannusstraße 24**
entgegengenommen. 9619

Aug. Külpp,

Comptoir: Hellmundstraße 33.

Kohlen und Brennholz!

Nur beste Qualitäten.

Borde, Diel, Latten, Schalter, Tisch- und Bettfüße, Auf-
sätze, Capitale etc. in allen gangbaren Längen und Stärken empfiehlt
Bleichstraße 19. Wilhelm Rau, Bleichstraße 19.
Sau- und Möbelschreinerei und Sargmagazin. 9623

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Verkäufe

Ein nachweisliches gutes Cigarren-Geschäft in Mitte der Stadt ist sofort wegen Krankheit mit Inventar zu verkaufen. Offerten unter V. E. 658 an den Tagbl.-Verlag. 9101

Lehrfrage 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 9899

Decimal- und Tafelwangen billig zu verkaufen Wellrigstraße 6, Part. 7583

Wegzug halber ist ein Piano billig zu verkaufen. Näh. Neuberg 14.

Bianinos, einige geb., f. neue, u. l. Zeit d. gem. wesele, kreuzförmig, aus ber. Fabriken, empfehle sehr billig. Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30. 9775

Zwei Büchsen (Martini), 6 Weir. Kaliber, mit vollst. Zubehör billig zu verkaufen Gleichstraße 14. 9119

Eine gut erhaltene Jagdmütze, doppelläufig, Centralfeuer, zu verkaufen Hermannstraße 13, 1. St.

Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 25 sind folgende solid gearbeitete Möbel sehr billig zu verk.: versch. compl. Schlafzimmereinrichtungen, einzelne Betten, Bettstellen, Vücherdränke, Spiegeldränke, Badk. Kommoden und Nachttische, Verticows, versch. Buffets, pol. u. lac. Tische, pol. Kommoden, Garnituren in Blüsch u. Kamelastischen Bezug, 3 Meter hohe Pfeilerpiegel v. 54 Mt. an, alle Arten andere Spiegel, Oelgemälde, sowie ganze Zimmereinrichtungen äußerst billig. 9793

Eine eleg. Schlafzimmereinrichtung, neu, Nussb., ein Schreibtisch, Verticow u. lac. Bettstelle bill. zu verk. Roonstraße 7, Part. 9653

Neue Betten, nur gute Arbeit, sehr billig zu verkaufen Nieblstraße 3, Mitb. 1 l. 9804

Wegen Umzug versch. Möbel, als: Betten, Stühlen, u. Kleiderchr., Divan, Sopha mit 6 Stühlen, Aussichtstisch, Regulator, 2 pol. Nusselbetten (neu) u. 4 w. sofort zu verkaufen Karlstraße 14, Part. r., Ecke der Rheinstraße. 9402

Wegen Mangel an Raum ein fast neues Bett billig zu verkaufen Holzgasse 10, 1 St. 9531

Neue Matratze und Keil, Koffhaar und Seegras (rother Dreh) für 28 Mt. Widdelsberg 9, 2 St. links. 9763

Möbel und Betten.

Koffhaar- und Seegrasmatratzen, Ledbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lac. u. pol. Bettstellen, versch. Kleiderdränke, Verticows, Kommoden, Spiegel, sämtliche Polstermöbel sind billigt gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapetierarbeiten gut besorgt. 8864 Anton Leicher Wwe., Nieblstraße 46.

Gelegenheitskauf.

Eine feine Salon-Garnitur, welche auf Bestellung gemacht wurde, ist sehr billig zu verkaufen Saalgaße 16. 9254

Eine gut erhaltene Mahagoni-Garnitur (Sopha u. 2 Lehne), gepolsterter rother Sammetbezug, zu verk. zwischen 10 und 1 Uhr Sonnenbergstraße 47, 1. 9823

Billig zu verkaufen wegen Wegzug

1 rothes Blüschsopha, 1 Schlafsopha, Auszieh- u. andere Tische, 2 Nussb. Betten mit Koffhaar, Nachttisch, Kleiderhänder, Mädchenbett, Teppich, Vücher, Waschküche und noch Anderes Moritzstraße 4, 2 Tr.

Rußl.-Verticow, Eich-Brandkiste, 1 u. 2-thürige Kleiderchränke 14 Mt., Stühle, Labür, Küchenchränke 23 Mt., Sopha 10 Mt., Stühlen u. Waschtische 5.50 Mt. zu vk. Hermannstraße 4, Bdh. 3. 9445

Möbel

wegen Wegzug billig zu verkaufen, Polstergarnitur, Waschtische, Schränke u. Div. Gerichtsstraße 1, Part. l. 9798

Sehr. bequeme Chaiselongue 25 Mt. Widdelsberg 9, 2 St. l. 9674

Schöner Kamelastischen-Divan billig zu verk. Salsbaderstraße 7, Bdh. 2 St. r. 9052

Sopha mit 2 H. Sejjeln, Chaiselongue, Diomane, 1 H. Kamelastischen-Divan (neu), H. Fauteuil, wie neu, 25 Mt. Widdelsberg 9, 2 St. l. 9322

Möbel,

Kleider- u. Küchenchr., Bettstellen zu verk. 8881 H. Noll-Bussong, Schreiner, Karlstraße 32.

Küchenchr., Ladenschchr., Küchen- u. Ablaufr., 1 H. Kreisäge m. Tisch, 2 lac. Bett. m. Rahm., Seegr.-Matr. bill. z. vk. Helenestr. 28, Dth. 8567

Wegen Umzug zu verkaufen: Ein großer Küchenchränke, ein großer Petroleumherd (Rundbrenner), eine eiserne Bettstelle, ein großer Aussichtstisch, Ansehen Vormittags Ertzstraße 13 a, 3 St.

Möbel,

Vücher, Portiören, Wirtschaftsgegenstände zu verkaufen Herrngartenstraße 6, 2 links.

Eine fast neue Phonix-Nähmaschine billig zu verkaufen Abrechtstraße 37, 2.

Zu verkaufen:

Theken mit und ohne Glaskästen, Glas- u. Adenschränke, Reale, Leitern, Waße, Waagen u. Gewichte, Schieber, Pulste, Aushängekasten, Lüster, Gas-Einrichtung, Kleiderchränke, Oefen, Spiegel, Schilder zc. zc., leere Cartons zc. 9691

G. Bouteiller,

21. Oranienstraße 21. 13. Langgasse 13.

Die Rest-Waarenbestände werden im Seitenbau, 1. St., Langgasse 13, ausverkauft.

G. Bouteiller.

Material- und Farbwaren-Einrichtung, gut erhalten, sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9292

Eine fast neue Laden-Einrichtung, geeignet für Colonialwaarengeschäft, sofort zu verk. Näh. Gleichstr. 4, B. 9841

Vollst. Laden-Einrichtung für Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen Grabenstraße 28. 9841

Ein gebr. Landauer in gutem Zustand zu verkaufen beim Sattler Barbo, Schillerplatz 1. 8918

Ein neues Halbverdeck mit Coupéaufsatz und ein elegantes Aufschieber-Phaeton billig zu verk. Helenestr. 3 ob. Sedanstr. 11. 8184

Halbverdeck

mit abnehmbarem Bod und Verdeck, 1 u. 2sp., wenig gebraucht, aus la Fabrik stammend, billig zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 4, 2.

Ein eleganter



Gesellschaftswagen

mit Patentverdeck zu verkaufen Römerberg 23.

Ein Landauer, 1 Halbverdeck, 1 Pferd (ein- u. zweisp.) zu verkaufen Victoria-Hotel, hinterer Eingang. 8170

Victoriawagen

von Dick & Kirsten in Offenbach zu verkaufen Wilhelmstraße 44. Preis Mt. 900.—. 9886

Sofort preiswerth zu verkaufen auf Schloß Dehrn bei Limburg a. d. Lahn ein

sehr gut erhaltenes Landaulet, wenig gefahren, mit Druckhemme, ausge schlagen mit grünem Tuch, besonders geeignet für einen Arzt. Näheres brieflich. — Händler verbeten. 9830

Ein gebrauchter Mehger- oder Milchwagen zu verkaufen Adlerstraße 4. 9810

Ein Stuf.-Wagen (neu) zu verkaufen Wellrigstraße 22.

Kinderwagen und -Stühlchen zu verk. Emserstraße 46, Part. r.

Obstpresse, einmal gebraucht, Obstdarre, auf Kochherd zu gebrauchen, zu verkaufen Mainzerstraße 15 a. 9648

Eine Parthie Milchbeck-Heisier zu verk. Garnerei Wien. 9325

Gut erhaltener heizbarer Weyl'scher Badestuhl sammt Röhren billigt zu verkaufen Ubeogstraße 11.

Emstr. 24 zwei transportable Herde und verschiedene Oefen zu verkaufen. 8146

Petroleumherd u. Kinderwagen billig zu verk. Gr. Burgstraße 17, 1.

Petroleumherd, Schammi, billig zu verkaufen Herrngartenstr. 6, B.

Ruder-Apparat (Zimmergymnastik) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9823

Gut erhaltenes Stückfaß

preiswürdig zu verkaufen Wilhelmstraße 44. 9886

Ein kräftiges Arbeitspferd zu verkaufen Langgasse 6.

Ein guter Jaghund mit Wagen zu verkaufen Feldstraße 9 beim Mehger Bauer.

5 Kanarien mit lang. nes. Hohltauren u. 1 ch. doll. Kanarie abzug. Schützenhoffstr. 14, Sou terrain. 7665

Fach - Ausstellung.**Gebrüder Wagemann, Weingrosshandlung,**empfehlen ihre in dem **Haupt-Restaurant** der **Fach-Ausstellung** zu habenden Weine:**No. 7a. 1893. Geisenheimer**à **Mk. 2.— p. Fl.,**„ **23. 1889. Sommerbergerhöfer Auslese** à „ **3.— „ „**

(aus dem Gräfl. Hatzfeldt'schen Gute)

und laden ihre hier anwesenden Geschäftsfreunde u. sonstige Interessenten zur Besichtigung ihrer Kellereien **Louisenstrasse 25** ergebenst ein. 9614

Das Beste — Wirk-
samste gegen Küch-
läfer, Wanzen, Fliegen,
Flöhe, Ameisen, Blatt-
läuse, Motten etc. ist das
beim Reichspatentamt
geschützte „Thurmelin“
von **A. Thurmayer**,
Stuttgart. Nur in
Gläsern zu haben zu
30 Pf., 60 Pf., 1 Mk.,
2 Mk. und 4 Mk.



Thurmelin-Sprizen
hierzu à **35 Pf.** oder
50 Pf., die einzig
practischen, mit größter
Spritzkraft, welche das
„Thurmelin“ in die
entlegensten Ritzen und
Winkel tragen und da-
durch, wie bekannt, be-
deutend an Thurmelin-
pulver sparen.

In Wiesbaden ist Thurmelin stets zu haben bei den Herren

(Sig. 1/4) F 128

A. Berling, Burgstraße 12.
E. Brecher, Neugasse 12.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
J. C. Bürgerer, Hellmündstraße 27 u. Moritz-
straße 64.
Willy Graefe, Drogerie, Webergasse 37.
Heinrich Kneipp, Goldgasse 9.

G. Mades, Moritzstraße 1a.
E. Möbus, Taunusstraße 25.
Oscar Siebert, Taunusstraße 42.
C. A. Schmidt, Gelenenstraße 2.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Ed. Weyandt, Kirchgasse 84.

Deutsche Fach- und Gewerbe-Ausstellung für das Hotel- und Wirthschaftswesen und verwandte Gewerbe Wiesbaden.

Leimkalk- und Marmor-Industrie

✂ **Aug. Gabriel jr., Giessen.** ✂

Collectiv-Ausstellung von Marmorwaaren.

Eigener Pavillon.

F 483

Patente erwirten und verwerthen
H. & W. Pataky,
Patentbureau,
Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73.
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1. Breslau,
Ohlauerstr. 25. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden über 1½ Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekt gratis. (F & 126/10) F 111

Heber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Dieses altbewährte, ärztlich auf das Bärmste empfohlene Kosmetikum, welches sich durch seine unerreichten Erfolge (man lese die Zeugnisse) hinsichtlich der Erhaltung und selbst in schlimmen Fällen ganz wesentlichen Vermehrung des Haares einen Weltrauf erworben, ist in Wiesbaden stets vorrätzig und nur acht bei **A. Cratz**, Langgasse 29, u. **G. Siebert**, Marktstraße 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mk. F 419

Einige Stück reinen selbstgefärbten Apfelwein preiswerth abzugeben. 9799

Restauration zur Schützenhalle,
Kaiser-Wilhelm-Ring 32, Mainz.

Möbel-Lager
Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,
Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.

Entwürfe und Voranschläge zu Diensten.

1971

Gesichtspidel, Finnen, Riesel-,
röthe schnell n.
radik. zu beseitigen, fr. geg. Einsendung von **Mk. 1,80** Briefm.
(Nachn. 2 Mk.) (5556/7 B.) F 129

Sommerproffen sicher und
gründl. zu
entf. **Mk. 2,50** Briefm. oder Nachn. **2,50**. Erfolg garant. Glänzende
Dankebrief. **Reichel, Berlin 50., Eisenbahnstraße 4.**

Landhaus, 6 Zimmer, Garten und Zubehör, zu verkaufen. Näh. Neuberg 14. 9363
Die Villa Viebrich, Wiesbadener Allee 20 (früher Haus Wilhelm), mit gr. Garten, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8924

Bauunternehmung.

In unmittelbarer Nähe des Warmen Damms ist ein an zwei Strasson belegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genehmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Häuser, mit Haupt- und Neben-Treppn, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personon- und Kohlen-Aufzug. 7273
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hauskauf.

Mit 20-30,000 Mk. baarer Anzahlung kaufe aus erster Hand ein nur neubautes Wohnhaus mit 2 und 3 Zimmern. Die Anzahlung muß mindestens 7 % bringen. Bevorzugt Untere Kapellen, Nero, Mauritiusstraße, sowie deren Nähe. Ganz ausgeschlossen Wellring u. Westendgegend. Offerten bis Mittwoch Abend unter **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verlag.
Haus mit zwei Läden und etwas Hof (gute Anzahlung) zu kaufen gesucht. Offerten unter **Z. V. 420** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Von ersten Hypotheken-Instituten unterhalte Lager in:
3 1/2 %. — 1906 unkünd. Pfandbriefen
 in App. à Mk. 100, 200, 500 & 1000
 und gebe solche als
erstclassige Capitalanlage
 bestens empfehlend zu Berliner/Brankfurter offiziellen Börsennotierungen speifenfrei ab. 8789
Hypothekengeschäft von Hermann Friedrich,
 Bärenstraße 3.

Die General-Agentur der Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank Stuttgart, Bureau Wilhelmstr. 5, bewilligt Hypotheken an 1. Stelle bis 60 % der selbstgerichtlichen Lage. Für Mitglieder der Bank provisionsfrei. 9264

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken weder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 9057
 Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2-4 3/4 % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 9536
Haus-Darlehen bis 60 % der Taxe während der Bauzeit zu 4 1/2-4 %, **Hypotheken-Capital** bis 70 % der Taxe zu 4-3 3/4 % unter den günstigsten Bedingungen durch **Gustav Walch, Kranzplatz 4.** 7596
100,000 Mk., auch getheilt, sind am 1. Januar zu verleihen. Gef. Offerten unter **K. F. 665** an den Tagbl.-Verlag. 9268
 Per 1. October a. c., auch per später, eventl. **Mk. 40,000** im Ganz. od. geth. zu billig. Zins auf 2. Hypothek auszuleihen. Selbstreflectanten — Vermittl. verboten — belieb. Offerten unter **J. H. 422** postlagernd niederzulegen. 9484
 Suche einige Restaufschillinge in Höhe von 3000-25,000 Mk. zu kaufen. Off. u. N. 709 hauptpost. Wiesbaden. 9829

Capitalien zu leihen gesucht.

Solider Geschäftsmann sucht zu einer Bauberänderung **500 Mk.** auf 1 Jahr gegen mehrfache Sicherheit und gute Zinsen zu leihen. Offerten unter **S. Z. 479** an den Tagbl.-Verlag.
24-30,000 Mk. 2. Stelle zu 4 1/2 % per 1. October gesucht. Offerten unter **L. F. 671** an den Tagbl.-Verlag. 9602
15-16,000 Mk. als 2. Hypothek nach 1/2 Taxe per gleich oder zum 1. October gesucht auf ein Weingut, eventl. kann die ganze Hypothek, 55-56,000, per 1. Januar 1897 zu 4 1/2 % übernommen werden, Tage 80,000 Mk. Schriftliche Offerten erbeten an **L. J. Simon, Drausenstraße 42.**

75,000 Mk. 1. Hypothek zu 3 1/2 % auf feines Object z. 1. Januar 1897 gesucht. Offerten unter **C. D. V. 487** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Kleidermachen und Zuschneiden.
 Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode; sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 18.** 9404

Vorkursus: **Anhaltische Bauschule Zerbst** Wintersemester: 4. November. 1. October. Nachhandwerker, Tischler, Steinmetzen, sowie Facharbeiten für Tischler, Zimmerer, Maler, etc. Unterrichts- und Prüfungs-Comité. Kontakt: Kontakt u. 3. Director. (Man.-No. 14620) F 470

Privat u. Nachhilfestunden in allen Schuljahren ertheilt gepr. Lehrerin, **Waldstraße 30, Part.**

Leçons de Français par une Institutrice de Paris diplômée. **Melle. Martin, Kapellenstrasse 7.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9564

Gründlichen Flöten-Unterricht ertheilt **A. Richter, 1. Hülft des Hdt. Kur-Ordesiers, Trudenstraße 7, 3.** 5647

Gründlichen Zither-Unterricht ertheilt zu möglichen Breiten **Frz. M. Glöckner, Ditschgraben d, am Schulberg, 1 Tr. L.** 9420

Stottern, Stammeln, Kispeln heilt gründl., besond. in nervöf. Fällen, die Anhalt von **H. P. Scheer, Rheinstraße 79.** Honorar nach Heilung. Abendkursus. Zahlreiche Mittheil. Lehrbuch im Selbstverlag. **Prosyp. gratis.**

Bügel-Kursus auf Berliner Neu wird gründlich ertheilt. Erfolge garantiert. **Waldramstraße 9, 2 St. L.**

Extra-Tanz-Kursus!

Auf Wunsch einiger Herren und Damen eröffne ich zur Erlernung aller Mund- und Gesellschaftstänze für die kommenden Winter-Veranstaltungen einen **Extra-Tanz-Kursus**, welcher **Anfang October** beendet ist. Weitere Anmeldungen nimmt frdl. entgegen. 9719
R. Seib,
 Tanz- und Anstandeslehrer,
 Hermannstraße 22, Part.

Miethgesuche

Abgeschlossene Vorderhaus-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche u. Zubehör von kinderlosem pers. Beamten auf 1. October gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **O. E. No. 1** hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten. 8465

Ge sucht
 Wohnung von 6 Zimm. und Zubeh. in best. Hause per Anf. Septbr. für ca. **Mk. 2000**, desgl. von 7-8 Zimm. und Zubeh., mögl. m. etw. Garten, f. Octbr. für ca. **Mk. 2500**, **Villa** von 7-8 Wohnräum. u. Zubeh. d. Mitte Septbr. bis ca. **Mk. 3000**, **Villa** in guter Lage für seine Preisdempf. per bald. bis ca. **Mk. 6000**. Offerten umgehend erbeten. **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 5313

Auf 1. October sucht älteres kinderl. Ehepaar **Wohnung** im Preise von 210-300 Mk. Offerten mit Angabe der Räumlichkeiten und Lage der Wohnung im Hause unter **C. G. 5** hauptpostlagernd erbeten. 5464

Alleinstehender

Herr sucht in luftiger Lage moderne Wohnung von 3-4 Zimmern Preis 7- bis 900 Mk. oder auch Anschluss an andere Bewohner nebst theilweiser Benutzung der Möbel. 5563
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Eine ältere Dame wünscht zum 1. März 1897 eine Wohnung von 2 oder 3 Stuben, Küche und Zubehör in einer ruhigen, etwas frei gelegenen Straße, mit etwas Garten-Antheil. Off. unter **W. L.** in der "Goldenen Kette", Langgasse, abzugeben.

Zwei Damen suchen eine kleine Frontspitzwohnung. Dambachtal oder Kapellenstraße bevorzugt. Offerten unter **J. D. 63** Hauptpostlagernd. 5330

Stallung für 2 Pferde nebst Remise od. sonstigem verschl. Raum gesucht. Offerten bis zum 15. d. M. unter **G. H. R. 491** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Nerobergstraße 20, dicht am Walde, in gesündester Höhenlage, 10 Min. vom Kochbr. entfernt, komfortabel einger. Zimmer, Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. 5440

Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Pension Taunusstraße 13, Ede Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Auszug. 5235

Pension Becker, Taunusstraße 14, direct am Kochbrunnen, schön möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. Bäder. 5010

In seinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 5403

Emserstraße 19, Villa Friese. möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension erd. 3. v. 2 Mk. p. Z. an. Garten. 5404

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension; Balkons.

Einige bessere Schüler

(Alter von 10-14 Jahren) oder junge Damen, welche sich zum Examen vorbereiten, finden familiäre Pension. Zahnstraße 25, 3. Et.

Kapellenstraße 2, Bel-Gr., möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Schüler finden in der Nähe der höh. Schulen in einer Lehrersfam. fremdbl. Aufnahme. - Gelegenheit zu engl. u. französl. Converf. - Näh. Mainzerstraße 46, 1.

Schüler einer höheren Lehranstalt finden Pension und sorgfältige Aufsicht, sowie Nachhilfe bei einem Oberlehrer. Offerten unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

L.-Schwalbach, Villa Concordia, English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. 3383

Vorz. ganze Pens. l. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. **Frau Dr. Hassel**.

Gemüthliches Heim in England findet ein Herr oder eine Dame zu **15 Mk.** wöchentlich (incl. Kost). Adr. **Mrs. G. H.**, 2 West Street, Chesterfield, England.

Sommer-Wohnungen

Landaufenthalt.

In einem Anstättchen am Rhein, nahe der Bergstraße, gut möbl. Zimmer und Wohnungen. Gute Pension zu billigen Preisen. Gelegenheit für warme und kalte Rheinbäder. Näh. **Villa Eden**, Paulinenstraße 2.

Speidition Aufbewahrung
Verpackung
Gegf. 1872

L. RETTENMAYER WIESBADEN
Internat. Reisebureau.

Mobelltransport ohne Umladung

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 5236

Biedricherstraße 7 kleines Gartenhaus mit 3. ev. auch 5 fl. Zim. und Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. 5476

Villa Bierstädterstraße 3a mit allem Comfort zu verm. od. zu verkaufen. Delasvillerstraße 6, 2.

Villa Victoriastraße 16 ganz od. getheilt zu verm. 5525

Das Hans Emserstraße 36 ist zu vermieten. Näh. daselbst. 5491

Vordere Victoriast. Villa mit 10 Zimmern sof. od. später zu vermieten. 5262
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Waltmühlstraße 24 kleines Stagenhaus, 8 bezw. 10 Zimmer, zu vermieten. Daselbst zwei Wohnungen à 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hause oder Adelshaidstraße 81 bei **Max Hartmann**. 4359

Geschäftslokale etc.

Gebladen
Bärenstraße 2 mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei Hof-Bäder **Berger**. 5566

Dohheimerstraße 2 eine Werkstätte für ein ruh. Geschäft zu verm. 4496
Schäfte 24 ein neuer Laden mit Wohnung sofort zu verm. 5013
Karlstraße 32 helle Werkstätte zu vermieten. 5140

Laden mit Flaschenbierkeller. Kellerstraße 11 ist ein Laden mit Flaschenbierkeller auf sogleich zu vermieten. Näh. bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 3675

Louisenstraße 5 eine helle Werkstätte mit Wohnung für ruhiges Geschäft zu verm. 4963

Marktstr. 12 Entresolräume z. v.

Laden Marktstraße 13 per sofort oder später mit Wohnung zu vermieten. Näh. 3973
Fr. Dammann, Marktstraße 34.

Mauergasse 8 ein circa 70 q-Mtr. großer Parterre-Raum, für jeden größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit oder ohne Wohnung und Comptoir-Räume, auf den 1. October zu vermieten (eignet sich auch sehr zur Möbelhalle oder Verfertigerungslokal). 3708

Mengasse 12, Seitenb. Part., eine Werkstätte (bisbet Sattlerei u. Tapezirerei betrieben) mit od. ohne Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 4898

Schöne helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten Riehlstraße 4, Part. 4323

Laden mit einem Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näh. bei **H. Zboralski**, Kömerberg 2/4. 4709

Eine fl. Werkstätte zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 4805

Ein Laden mit Ladeneinrichtung, in welchem seit 7 Jahren ein Gemüse- und Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist Verhältnisse halber sehr preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3852

Größere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub **G. F. 667** an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 5323

Wohnungen.

Adelshaidstraße 81 herrschaftl. ausgestatt. 3. Etage v. 5 Zimmern, Küche, 2 Balk., Badzimmer, Kohlenzug, 2 Mansarden etc. sofort oder per 1. October zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Parterre beim Besitzer **Max Hartmann**. 5186

Adlerstraße 53, Hth. 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4619

Adlerstraße 55 Dachwohn., 1 Zim. u. Küche, s. v. Näh. 1 St. r. 5542

Albrechtstr. 5, Hth. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. Bbh. Part. 4003

Albrechtstraße 9 vier Zimmer mit Küche u. Zubehör bis 1. October zu vermieten. 5028

Bahnhofstraße 18 ist eine große Mansard-Wohnung zum 1. October zu verm. Anzuleben bis 4 Uhr Mittags. Preis 250 Mk. 4814

Bertramstraße 18, Mittelb., schöne Wohnung von 3 Zimmern, eventl. auch 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 4872

Bismarck-Ring 13, Neubau, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern u. 1 Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Ph. Moog**, Nerostraße 18. 3800

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 369. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 9. August.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 13. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der Ehegatten Fossard de Lillebonne von hier gehörigen Mobilien:

1 Piano, 1 Damen- und 1 Herren-Schreibtisch, 1 Esstisch mit Einlagen, runde und ovale Tische, Polstergarnituren, 1 Buffet, 1 Spiegelschrank, 1 antiker Kassetenschrank, mehrere ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein Bücherschrank, Consolschränke, Kommoden, Waschtische, mehrere vollständige Betten, Oelgemälde, Weilerspiegel mit Trümeaux, Uhren, Teppiche, Vorhänge, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Damen-Kleider und Schmuckfachen, Silber-Geschirr, eine vollständige Küchen-Einrichtung zc.

in dem Hause Nerothal 33 hier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 7. August 1896.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Nachmittag, bei günstiger Witterung:

Ausflug nach Rambach

(Gasthaus zum Tannus),

wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder und Freunde des Vereins höflich einladen. Abmarsch 2 1/2 Uhr von der Alten Colonnade aus. Für Tanz und sonstige Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

F 183

Der Vorstand.

Club „Nassovia“, Wiesbaden.

Heute Sonntag, den 9. August, Nachmittags 4 Uhr, findet nach Viebrich (Saalbau Insel) ein

Ausflug mit Tanz

statt, wozu wir alle Freunde und Gönner des Clubs höflich einladen.

Der Vorstand.

NB. Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

Club „Rheingold“.

Zu unserer heute Sonntag, den 9. d. M., stattfindenden Nachfeier unseres 3-jähr. Bestehens,

Ausflug nach Erbenheim, Saalbau Stein,

laden wir Freunde und Gönner des Clubs freundlichst ein.

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen ergeben diesmal nicht. Gemeinschaftliche Abfahrt 2⁰⁰ (Hess. Ludwigsbahn).

Restauration Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3.

Empfehle einen prima Mittagstisch von 1 Mk. an und nach Auswahl. Grosse Auswahl der Abendkarte in 1/2 und 1/3 Portionen. Stammessen des Abends zu 60 Pf.

Carl Meyer,
neuer Inhaber.

Frühkartoffeln,

50 Kilo Mk. 2.50 ab Frankfurt a. M., Friedberg, Zwiabelln,
50 Kilo Mk. 3.50 ab Friedberg, Alles mit Saft, versendet gegen
Nachnahme F 488

Jacob Stern-Simon, Friedberg (Hessen).

Museum-Restaurant

(früher Central-Hotel).

Museumstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse.

Böhmisches Bier (hochfein, hell) aus der Wiesbadener Kronen-Brauerei. **Salvatorbier** (dunkel, vorzüglich) aus der Mönchener Salvator-Brauerei. **Garantirt naturreine Glas- u. Flaschenweine** erster Firmen. **Geräumige u. schönste Lokalitäten** Wiesbadens. Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte zu mässigen Preisen. **Diners von Mk. 1.— an, im Abonnement von 80 Pf. ab.**

Die so beliebten und bequemen Dutzend-Abonnements zum Vorzugspreis von Mk. 9.50 bzw. Mk. 15.60 sind eingeführt. Dieselben berechnen zu Diners und Abendessen à la carte in vollem Werthe von Mk. 1.— bzw. Mk. 1.50 und sind auch gültig für den „**Römischen Kaiser**“ in Frankfurt a. M., Zeil 82, ebenso umgekehrt. **Gültigkeitsdauer der Abonnements 3 Monate.** 7345

Menus für heute Sonntag:

zu Mk. 1.—, im Abonnement 80 Pf.

Grünkern-Suppe.

Salm mayonnaise.

Boeuf à la mode.

Gurkensalat. — Kartoffeln.

Dessert.

zu Mk. 1.50, im Abonnement Mk. 1.30.

Grünkern-Suppe.

Salm mayonnaise.

Boeuf à la mode. — Kartoffeln.

Gefüllte Tauben.
Salat.

Compot. — Dessert. 9859

Ausstellung.

Weinhalle von Ph. Bender.

Ausschank von reinen Weinen im Glas.

Laubenheimer per Glas Mk. 0,30

Hattenheimer per Glas Mk. 0,50

Flaschenweine in allen Preislagen.

Sect-Kiosk.

Hohenzollerngold per Glas Mk. 0,50.

Cronberg i. T.

Hotel Kaiser Friedrich

40 elegant möblierte Zimmer und Salons mit prachtvoller Aussicht. Elektrische Beleuchtung, Bäder und Douchen, großer schattiger Garten. — Pension nach Vereinbarung. F 482

Ph. Hahn, Besitzer.

Telephon No. 1.

Fach-Ausstellung.

Die von mir in das Haupt-Restaurant der Ausstellung gelieferten Weine:

No. 13. 1893er Neudorfer à 2 Mk. p. Fl.,

No. 31. 1886er Rauenthaler Berg à 5 Mk. p. Fl.,

erlaube ich mir hiermit den verehrlichen Besuchern der Ausstellung bestens zu empfehlen.

Rudolf Herber,
Weinhandlung.

Zum Schweizergarten, Dambachthal.

Heute Sonntag, den 9. August:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von dem Trompeter-Corps des Nass.
Feld-Art.-Regiments. No. 27, unter Leitung des
Herrn Musikd. Beul.

Eintritt 10 Pf. Programme gratis.

Speisehaus 1. Ranges,

Dranienstraße 3, 1 St. Dranienstraße 3, 1 St.

Nur anerkannt gute Küche.

Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause,
Abonnenten billiger. Auf Wunsch werden während der
Wahlzeiten Getränke verabreicht.

Martini, perf. Kochfrau.

Walther's Hof.

Sonntag, den 9. August, Nachmittags von 4 Uhr ab:

Frei-Concert.

C. Meyer.



200 Ctr. Frühkartoffeln,

gute schwachste Waare, per Centner 2.20 Mk., so lange Vorrath
reicht, abzugeben. Proben pfundweise. P 357

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator,
Adolphstraße 3.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und in jeder gewünschten Ausstattung
alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform,
Besuche- und Dankesgungskarten mit Trauerrand,
Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als
Zeitungs-Beilagen, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Mit wenig Geld — ohne Risiko — großer Gewinn!

Geseglich geschützte, patentirte und prämiirte Apparat zur
Herstellung kohlensaurer Getränke, wichtig für Bierke,
Hotelbesitzer, Flaschenbierhandlungen, Trinkhallen, Cantinen, Apotheker,
Droguisten, Hospitäler, Conditoreien z. Ausl. und Prospective durch
Jul. Hocks, Bertramstraße 17, 1.

Heute Sonntag Vormittag

von 7 Uhr ab wird fettes Rindfleisch per Pfund 44 Pf. Röber-
straße 16 ausgehauen.

Bei Frau Jacob, hinterm a. Friedhof,

sind Büschen frisch vom Baum billig zu haben.

Ein Baum Frühapfel zu verkaufen. Näh. Nicolassstraße 26, Part.

Verkäufe

Sommer-Leberzicher, mittl. Fig., schwarz, 1 getr., zu verkaufen
Nicolassstraße 17, 5th. P. 9863

Ein noch gut erhaltenes Tafel-Clavier ist wegen Mangel an
Raum für 20 Mk. zu verkaufen. Dasselbst ist auch ein eisernes
Kinder-Bettstüchchen f. 5 Mk. zu verl. N. Lehrtr. 35, 1. 9846

Sind billig zu verkaufen: Zwei
Bleichstraße 24, Part., franz. Betten, 1 Spiegelschrank,
Waschkommode und Nachttisch, ein- u. zweithür. Kleiderchr., Verticow u.
Galleriechr., versch. Tische u. Stühle, 1 eleg. Herren-Schreibtisch,
große u. kleine Spiegel, 1 Puff- u. Büffel, 2 prachtvolle Stabstühle zc.
Ein gut erh. Rugh.-Kinderbett abzugeben Dambachthal 12, 1.

Eine gut erhaltene Kinder-Bettstelle mit Matratze und Stell. billig
zu verkaufen Albrechtstraße 35, 5th. 2 St. 1.

Neu! Sopha m. 2 H. Sess. u. pass. Schffel, 1 Ottom., 1 fl. Divan,
Matr. m. Keil. H. Sess., w. neu, abdr. Gdüssel. bill. Michelsb. 9, 2 1. 9851

Rameltschen-Divan,

solid und elegant, für 95 Mk. zu verkaufen durch
H. David, Bleichstraße 12.

Ein Divan, 1 Sopha, 1 Verticow, 1 zweithür. Kleiderchr., 1 Kommode,
1 ov. Tisch, 1 Küchenchr., Alles noch wie neu, zu vl. Adlerstr. 16a, 2. 1.

Schönes Sopha billig zu verl. Hauptbrunnentstraße 6, 2 Tr.

Kleiderchränke v. 15 Mk. an, Küchenchränke v. 18 Mk.
an, Kommoden v. 18 Mk. an, Stühle, Console, Tisch,
Nach- und Küchenstühle billig zu verkaufen Beltrichstraße 47, 5th. 2 1.

Biquemer Kränzensessel (auch zum Liegen) und Altissimus's
Pflöschchen, 2 halbrunde Tische mit Einlage sehr billig zu verkaufen
Helmundstraße 14, Barriere.

Zur Auction gegebene Herrschafts-Möbel

sind zu jeder Zeit zum Tagespreise zu verkaufen.
Ph. Wagner, Auctionator u. Taxator,
Friedrichstraße 44.

Eine gebrauchte Hängelampe zu verkaufen
Kavelnstraße 12, 2 rechts.

Eine Faden-Hängelampe, 1 großer Bluch-Vorhang
nebst Gestell, sowie diverse billige Spielsachen billigst
abzugeben Cigarren-Geschäft Weberpasse 60.

Drei eiserne Heister, 184 x 197, sowie ein Remisenthor zu
verkaufen Nicolassstraße 17, 5th. P. 9862

Ein gut erhaltener Glas-Landauer steht sofort zum Verkauf. Näh.
Gartenstraße 7 beim Klutcher.

Wagen und Pferd billig zu verkaufen in Bierstadt Schwarga. 19.

Engl. Pneumatik-Rad für 120 Mk. zu verkaufen. Off.
unter v. w. c. 503 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Pneumatik-Rad billig zu verkaufen Schillerplatz 2.

Pneumatik-Rad, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Albrecht-
straße 33, 2 Tr.

Ein Damen-Zweirad,

Pneumatik (Modell 96, sehr elegant), mit Unterricht und Garantie billig
zu verkaufen Kerostraße 27.

Brauchbares pneumatisches Fahrrad billig zu verkaufen
Goethestraße 26, 3, bis 11 Uhr Vormittags.

Fahrrad, Pneumatik (fast neu), Modell 96, billig zu
verkaufen Kellerstraße 14.

Eine gute Pumpe mit Rohr und ein Baumstamm,
60 Centimeter Durchmesser, gelindes Holz, billig zu
verkaufen. Näh. Walmühlstraße 29. 9842

Ein transport. Herd sehr billig zu verkaufen Maurergasse 8, 2 St. 1.
gute Weinässer zu verkaufen. 9857

Zum Einmagen Heuer & Co., Rheinstr. 91.

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Nehergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8994

Sch zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdartenfliegen, Militärespecien, Fahrräder. 8609
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Noebel, Nachlässe etc. etc. 9419
J. Birzweig, Goldgasse 15.

Gejucht

ca. 50 Mtr. einf. eiserne Garten-Umzäunung, sowie 2000 Stück Holz-ziegel. Angebot nach Wehndstraße 26. 8814
H. Haas.

Gas-Ofen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Näh. Adelhaidestraße 6, D. B.

Verschiedenes

Königliches Theater.

Zwei Achte Abonnement 1. Parquet (nebeneinander) gesucht Schlichterstraße 10, 1.

Königl. Theater.

Ein Achte Abonnement II. Parquet gesucht, wozüglich 1. Reihe, Serie C. Näh. Victoriastraße 15, Part.

Victor Werner, Clavierstimmer, Walramstraße 17, 1.

Ein Dachdecker empfiehlt sich den Herren Meistern zum Jurichten der Schiefer. Römerberg 21, 3. St.

Reparaturen an Nähmaschinen

aller Systeme werden prompt u. billig ausgef. Reguliren im Haus besorgt. **Adolf Kumpf, Mechaniker, Nerostraße 27.**

Perfekte Schneiderin

empfiehlt sich in allen vorkommenden Naharbeiten, Costüme von 5 M. an, Hauskleider von 2.50 M. an. **Schönelegantes Costüm** fertige schon für 8 M. Für tadellosten Sitz, sowie gute und saubere Arbeit übernehme die weitgehendste Garantie. Für Hausbestellung genügt Postkarte. **Elise Pütz, Hartmannstraße 8, Part.**

Perf. Kleidermacherin wohnt außer dem Hause noch einige Kund., auch Kinderkleider werden gut angefertigt. **Bertramstr. 9, Hinterb. 1 r.**

Eine Näherin sucht noch einige Stunden zum Weitzennähen und Ausbessern der Kleider (per Tag M. 1.30). Näh. Herrngartenstraße 5, Mansarde.

Die Berliner Neuwäscherei von F. Weis,

Nerostraße 23, empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei sauberster Ausführung u. pünktl. Bedienung zu soliden Preisen. Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten werden wie neu hergestellt. Eig. Weiche

Zur Reise durch den Schwarzwald und einen Theil Tyrols sucht ein Herr einen Reisegefährten in nächster Zeit. **Abt.-Aug. u. H. N. H. 519 Taubl.-Verl.**

Massage,

kalte Abreibungen, Einpackungen nach ärztlicher Vorschrift in und außer dem Hause. Honorar mäßig. **Frau Klingler, geprüfte Masseuse, Langgasse 43, 1.**

Lohn der Ehrlichkeit.

Eine zur Kur hier weilende Dame verlor beim letzten Gartenfeste einen Brillant im Werthe von 200-300 M. Dem ehrlichen Finder, **Kellner No. 6,** verabreichte die Dame die „horrende“ Summe von 5 M. Belohnung.

In erster Lage von ehrenhafter Seite **sofort** gesucht der Bestand eines edlen, mit Glücksgütern gesegneten Menschenfreundes! Offerten erbeten unter **Chiffre H. G. R. 513** an den Taubl.-Verlag.

Sarg-Magazin

Geisbergstraße 18. Geisbergstraße 18.
Ich empfehle bei vorkommenden Sterbefällen mein Lager aller Arten **Gold- und Metall-Särge.** 9421
Carl Ruppert, Schreinermeister.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines **kräftigen Jungen** zeigen hocherfreut an

Hanns Schreiner, Kgl. Schauspieler, und Frau.

Wiesbaden, den 8. August 1896.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, nach langem Leiden meine liebe Frau, Schwägerin und Tante, Frau

Katharina Becker,

geb. Feiß,

zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Becker.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit, sowie bei der Beerdigung meines lieben Mannes,

Konrad Blumner,

Bahnhofverwalter a. D.,

sowie für die liebevolle Behandlung des Herrn Dr. Schmelz und für die zahlreichen Blumenspenden sage ich auf diesem Wege meinen innigsten Dank.

Die trauernde Gattin
Amalie Blumner.

Danksagung.

Herzlichen Dank Allen, welche so innigen Antheil an dem uns so herben Verluste unserer innigstgeliebten Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Henriette Wigelins, Wwe.,

nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Wigelins.

Restaurant „Zum Rodensteiner“,

Ecke Bertram- und Hellmundstrasse 10.

Eröffnung am Samstag, den 15. August.

Erlaube mir dem geehrten Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft und Freunden hiermit anzuzeigen, dass ich obiges Restaurant eröffne.

Empfehle einen guten **Mittagstisch**, sowie eine reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte. Führe nur gute reine Weine und das beliebte Bier aus der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

J. Emmerich,

langjähriger Oberkellner im Rothen Haus.

NB. Das **Eröffnungs-Essen** findet am 14. August, Abends 8 Uhr, statt und lade dazu freundlichst ein. Liste liegt im Lokal auf.

Commercial Union,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London.

Direction für das Deutsche Reich in Berlin.

Grundkapital:	Mk. 50,000,000.
Prämieneinnahme:	" 29,056,507.
Special-Reserve:	" 19,539,507.

Nachdem Herr **Georg Abich** unsere dortige **Haupt-Agentur** infolge freundschaftlichen Uebereinkommens niedergelegt hat, haben wir dieselbe dem Herrn **Johannes Herrmann** dortselbst, Bismarck-Ring 18, 1, übertragen und bitten die Interessenten sich in allen unsere Gesellschaft betreffenden Angelegenheiten an den letztgenannten Herrn wenden zu wollen.

Frankfurt a/M., den 1. August 1896.

Commercial Union.

Die General-Agentur:

P. Holub.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluss von Versicherungen für obige Gesellschaft gegen Feuer-, Blitz- und Explosions-Schäden zu festen und billigen Prämien bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. August 1896.

Johannes Herrmann,
Bismarck-Ring 18, 1.

Familien-Toilette-Fettseife

vollständig neutral, in 5 verschiedenen Gerüchen, per Pfund 80 Pf. empfiehlt 9141

H. W. Daub,
Seifen-Fabrik, Saalgasse 8.

Die Allein-Vertretung

meiner Fabrikate für **Nassau**, seit 24 Jahren in den Händen der bisherigen Firma **Gebr. Schellenberg**, habe ich auch für die Folge dem jetzigen alleinigen Inhaber des Geschäfts, Herrn **Franz Schellenberg**,

Firma:

Franz Schellenberg

(vorm. Gebr. Schellenberg),
in Wiesbaden, Kirchgasse 33,

weiter übertragen.

Derselbe wird

Flügel und Pianinos

stets in grosser Auswahl zu **Original-Fabrikpreisen** am Lager halten. 9867

Leipzig, Juli 1896.

Jul. Blüthner,

Königl. Sächs. Commerzienrath,
Kaiserl. und Königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant.

Habe mein Geschäft nach

Obere Webergasse 50

verlegt und empfehle besonders meine 5- und 6-Pf.-Cigarren als überaus preiswürdig. — Zugleich verkaufe mein großes Lager in Cigaretten zum Fabrikpreis aus.

Wilhelm Wiegand,
Obere Webergasse 50.

MANÖVER 1896.

F 451

Namentlich während der Manöverzeit leistet Maggi's Suppenwürze vorzügliche Dienste: Nur wenige Tropfen davon genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe überraschend gut u. kräftig zu machen. — Ist keine Suppe vorhanden, so sind Maggi's Bouillonkapseln zu 12 u. zu 8 Pf. in praktischer, knapper Verpackung von unschätzbarem Werth, um unverzüglich nur mit siedendem Wasser eine vorzügliche Kraftbrühe herzustellen. Zu haben Delikatess- u. Colonialw.-Geschäften.

Ober-Selterser Mineralbrunnen zu Ober-Selters bei Nieder-Selters.

Natürliches Selters-Wasser,

enthält keine fremden Zusätze, sondern ausschließlich nur eigene mineralische Kohlensäure, Salze etc.

Die **Ober-Selterser Mineralquellen**, gelegen in der Gemarkung **Ober-Selters** bei **Nieder-Selters**, sind urkundlich seit 1785 bekannt und werden regelrecht in größerem Betrieb seit 1874 von der unterzeichneten Gesellschaft ausgebeutet. Das Mineralwasser der Quellen zu **Ober-Selters** wird ohne jede Auscheidung und andererseits auch ohne jede Beimischung von Salzen oder dergl. und zwar so gefüllt, wie es der Quelle entfließt, unter Zusehung von ausschließlich nur eigener natürlicher Kohlensäure, welche den **Ober-Selterser** Quellen selbst entnommen und nicht anderweitig hergestellt oder bezogen wird, wofür wir ausdrücklich garantiren.

Das **Ober-Selterser** Wasser ist demnach ein rein natürliches Mineralwasser und wird von Aerzten und Pharmakologen als vollwerthiges Naturprodukt anerkannt und vom Publikum auch wegen seiner Bekömmlichkeit und seines angenehmen erfrischenden Geschmacks in stark steigendem Maße in allen Ländern gerne getrunken.

Der Zutritt zu unsern Quellen und sämmtlichen Betriebs-Einrichtungen ist Jedermann und zu jeder Zeit gestattet, so daß sich jeder Interessent von der rein natürlichen Fällung persönlich überzeugen kann.

Ferner bekunden die in unserm Besitz befindlichen amtlichen und wissenschaftlichen Ateste die vollste Wahrheit unserer Angaben, und liegen dieselben zu Jedermanns Einsicht auf unserm Bureau zu **Ober-Selters** offen und werden auf Verlangen auch in Abschrift mitgetheilt.

Gefüllt wird das natürliche **Ober-Selterser Mineralwasser** in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ -Liter-Flaschen, in $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{2}$ -Liter-Krügen. Als Zeichen der ächten Fällung trägt jede Flasche eine Etikette mit unserer Firma und jeder Krug den entsprechenden Stempel „**O-Selters, Nassau**“ mit Adler. Die zur Fällung kommenden sogenannten alten Krüge, welche diesen Stempel nicht tragen, werden fortan mit einer Etikette, auf welcher unsere volle Firma verzeichnet ist, versehen. Nur mit diesem Merkmal versehene Füllungen sind ächt, worauf wir die Konsumenten, angesichts der vielen Nachahmungen der natürlichen Mineralwasser, aufmerksam machen wollen.

Alle näheren Ankünfte ertheilt bereitwilligst

9307

Die Direction der Nassau-Selterser Mineralquellen Actien-Gesellschaft

zu **Ober-Selters**, Post **Nieder-Selters**.

Vertretung für **Wiesbaden** und Umgegend: **F. Wirth, Wiesbaden**.

Ausstellungsplatz.

Weinstube von **Mondorf & Temp**,
Weingroßhandlung.

„Alt. Einhorn.“

Auswahl bester **Rhein- und Moselweine**, sowie Sekt von **Math. Müller** im Glas, ferner **Schorle Morle** und **Schorle Müller**.

Flaschenweine und **Champagner** laut Specialkarte.

Reichhaltige kalte Küche.

Die Weinstube ist alterthümlich gehalten und ausgestattet mit Wandgemälden aus dem **Wiesbadener** Leben, **Andreasmarkt** etc. darstellend.

9587

Große **Sehenswürdigkeit**.

Zimmerpäne zu haben verlängerte **Moritzstraße**. Bestellungen werden ange. bei **Herrn Kloes**, Ecke der **Moritz- u. Goethestr.** u. **Kirchstraße 51**, **Papierl.** 9226

1861
gegründet

August Poths,

Liqueur-Fabrik,

empfiehlt seine **superfeine Liqueure** in vorzüglichsten Qualitäten: **Vanille, Curaçao, Chartreuse, Moeca, Cacao, Anisette, Pfeffermünz, Persico, Ingwer** etc.

in $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen
à Mk. 1.50, —.80 und —.50 8981

Allasch

in $\frac{1}{4}$ Flaschen à Mk. 2.—

Comptoir im Hofe.

Friedrichstr. 35.

Apfelwein.

20 Hektol. guter **Apfelwein** preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Rüstermeister A. Kies**, **Friedrichstraße 12**. 9616

Bis October

soll das noch ziemlich große Lager

total ausverkauft

werden. Die Preise sind so billig, daß es Niemanden gereuen wird, nicht allein für den augenblicklichen Gebrauch, sondern sich auch für später Vorrath zu kaufen. 9175

Das Lager ist noch sehr gut sortirt in Damen-Kleiderstoffen jeder Art, Waschstoffen, Leinen für Bett- und Leibwäsche, Tischzeugen, Handtuchzeugen, Bettzeugen und sämtlichen Baumwollstoffen, sowie fertiger Wäsche für Damen und Kinder. Tricotagen, Gardinen, Tischdecken zc.

D. Biermann,

Bärenstraße 4, Part.

Bärenstraße 4, Part.

Wiesbadener Militär-Verein.



Gegründet 1884. Stand: 800 Mitglieder. Gewährt Kranken-Unterstützung 1/4 Jahr pro Tag 70 bzw. 50 Pf. Sterbe-Unterstützung 500 Mk. Vereins-Bibliothek. Gesang-Abteilung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahre. Anmeldungen unter Vorlage der Militär-Papiere bei den Herren: 1. Vorsitzenden **Brem. Lt. d. L. Dr. Wehner**, Kungasse 3, Kassirer **Emil Lang**, Schulgasse 9, Schriftführer **August Kilian**, Kanthensberg 2, oder deren Stellvertreter

Herren: **Wilhelm Krombach**, Schwalbacherstraße 13, **Christian Jung**, Helenestraße 12, **Anton Hofmann**, Dellmundstraße 12. Aufnahme jeden ersten Samstag im Monat. Vereinslokal: „Zur Kronenhalle“, Kirchgasse 36. F 453

Der Vorstand.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51. 7081

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Den verehrl. Besuchern der Fach-Ausstellung

empfehl die

Weingrosshandlung von August Engel

die nachstehend verzeichneten, für das Haupt-Restaurant gelieferten Weine:

Hauptrestaurant Fachausstellung Wiesbaden

Einzige warme Küche am Platze.

Reichhaltige Speisekarte.

Französische und deutsche Zubereitung.

Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,

geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiquetten.

Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach.

Hofrestaurateur. 9888

Ausstellung: Speisekarte: Brauwerksteckbrief: Nürnberger Würstchen: Bayer. Bodenmappe: Einziges Münchner Bier am Platze.

„Edelweiss,“ per 100 Stück Mk. 5.50, per Stück 6 Pf., gesetzl. gesch. No. 1981,

Sumatra, mild und pikant,

„La Medra,“ per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,

Boraco, bester Ersatz für Hav.-Cigarren.

wei Special-Cigarren ersten Ranges, altrenomirt und allgemein beliebt, unbestritten zum Feinsten der betr. Preislagen gebörend und von Kennern besonders bevorzugt, in alleiniger Niederlage bei 9746

Oscar Siebert, Ecke Taunus- und Röderstrasse.

Oppenau, Schwarzwald. F 483

Hotel gold. Adler — Posthalterei.

Altbekanntes Haus, vollständig neu aufgebaut, neu und modern eingerichtet, rühmlichst bekannte Küche und reine Weine. Volle Pension von Mk. 4.— an, großer Speise-Saal, Wellenbad in der Nähe. Wägen nach allen Richtungen. Table d'hôte 1/1 Uhr. **H. Roth**, Posthalter.

No. der Weinkarte.	Mosel- und Rheinweine.	Restaurant-Preise.
39	Zeltinger *	Mk. 1.50
8	Niederwallufer *	" 2.—
14	Hochheimer *	" 2.50
30	Gräfenberger	" 5.—
35	Neroberger	" 10.—
36	Steinberger	" 11.—
37	Steinberger Cabinet	" 25.—
	Original-Abfüll. der Kgl. Preuss. Domäne	
	Bordeauxweine.	
55	Cantenac	" 4.50
59	Château Pomys Monopole	" 8.50
60	Château Smith Haut Lafite	" 10.—
61	Château Abel - Laurent-Margaux	" 15.—
63	Château Lafite	" 30.—
	Schloss-Abzüge	
	Champagner.	
90	Grand Verzenay, Eckel & Co.	" 8.—
91	Carte blanche,	" 10.—
94	Laurent-Perrier „sans-sucré“, 1889r	" 14.—
	Grand vin	" 14.—

Die mit * bezeichneten Sorten sind auch in halben Flaschen zu haben, und beehrt sich gleichzeitig ihre hier anwesenden Geschäftsfreunde und sonstige Interessenten zu einer Besichtigung der Geschäftshäuser und ausgedehnten Kellereien

12, 14 und 16. Taunusstrasse 12, 14 und 16 einzuladen. 9670

Wegen vorgerückter Saison
 Verkauf sämtlicher
Sommer-Kleiderstoffe

zu sehr billigen Preisen.

Weisswaaren und fertige Wäsche

sind zu äusserst vortheilhaften Preisen zum Verkauf gestellt.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftstokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesfähigeren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte.

3728

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Sommertur für Nervenranke.

Sanatorium Hofheim i. Taunus.

F 84

Dr. Schulze-Kahleiss,

Brofecte grat. u. frc. Nervenarzt u. jetziger Besitzer des Kurhanfes.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei Frau Schneider, Deconomiu des Ital. Officier-Cafinos.

9805

Nächsten Mittwoch

(12.-15. Aug.) Ziehung der Berliner Ausstellung. Loose à 1 Mk., Hauptgew. 25,000 Mk.

Wiesbad. Ausstellungs-Loose à 1 Mk.,

11 Stück 10 Mk., Ziehg. 1. Sept., empfiehl

9813

de Fallois. Loose-General-Debit. Langgasse 10.

Verkauf zurückgegebter Stoffe und Reste zu äusserst billigen Preisen.

Es ist in einem Baarengeschäft unvermeidlich, dass am Ende der Saison Stoffe übrig bleiben, die nicht mehr zu dem regulären Werth verkauft werden können; ebenso haben sich in allen Artikeln massenhaft Reste angesammelt, die wir jetzt bedeutend unter Preis abgeben.

Wir bringen nun von heute ab diese Parthiewaaren u. Reste in den Verkauf und offeriren namentlich gute gediegene Kleiderstoffe zu 30 u. 50 Pf. per Meter, die ausgelegten Reste lassen sich in jedem Haushalt gut verwenden; namentlich in weissem Cretonne, Satin Augusta, Bettuchlein., Schürzenstoffen, Hemden- und Jackenbieder, Bettbarageten, Budstin, Gardinen u. Futterstoffen sind viele Reste am Lager.

Wir erlauben uns, das geehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, diese günstige Gelegenheit zu billigen Einkäufen nicht unbenutzt zu lassen.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

14. Marktstraße 14.

Für Brantleute.

Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Sesseln Schreibisch, Salontisch, Verticow und Pfeilerpiegel mit Stufen, billig abzugeben Webergasse 3, Gartenh. Part. Die Möbel werden auch einzeln abgegeben.

7821

Billiger Wein.

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Acise, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Walmstraße 9, Part.

9806

Residenz-Theater.

Eröffnung der Winter-Saison 1896/97:
Dienstag, den 1. September 1896.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Personal-Verzeichniss.

Regie, Inspection etc.

Dr. phil. H. Rauch, Ober-Regisseur.
Adolf Tormin, Dramaturg.
Gustav Schiller, Hausinspector und Secretär.
Käthe Leonhardt, Kassirerin.
Gustav Schultze, Regisseur der Posse und Operette.
Adolf Stiewe, Regisseur des Schauspiels.
Alduin Unger, Regisseur des Lustspiels und Schwanks.
Georg Schönfeld, I. Capellmeister.
Otto Ribbe, Concertmeister.
Amalie Samariter, Souffleuse.

Darstellendes Personal.

Herren:

G. Brockmann vom Deutschen Theater in Petersburg.
J. Cserwinka vom Stadttheater in Breslau.
A. Jordan vom Bellevue-Theater in Stettin.
H. Matthias vom Stadttheater in Posen.
G. Martin vom Stadttheater in Danzig.
G. Schultze (Reg.) vom Stadttheater in Mainz.
H. Senius vom Stadttheater in Cottbus.
A. Stiewe (Reg.) vom Stadttheater in Frankfurt a. O.
von d. Stetten vom Stadttheater in Graz.
A. Unger (Reg.) vom Stadttheater in Lübeck.
E. Ziegel vom Hof-Theater in Meiningen.
J. Bauer (Insp.) vom Dreher-Ensemble in Berlin.

Damen:

Emzy Borowska vom Stadttheater in Breslau.
Charlotte Brandenstein vom Stadttheater in Stralsund.
Frida Brandt vom Lessing-Theater in Berlin.
Carla Ernst vom Stadttheater in Reichenberg.
Elsa Fritsch vom Berliner Theater in Berlin.
Henriette Gütze vom Stadttheater in Kiel.
Ada Pauly vom Stadttheater in Stettin.
Käthe Kahden vom Deutschen Theater in Berlin.
Martha Rudolph vom Stadttheater in Brünn.
Clody Waldern vom Stadttheater Baden bei Wien.
Valerie Schaffer vom Residenztheater in Dresden.
Emmy Siefle vom Stadttheater in Hamburg.
Anna Wohl vom Berliner Theater in Berlin.

Chor-Herren und Chor-Damen.

Musik: Die Capelle des Residenz-Theaters.

Spielplan:

Täglich Vorstellung.

Sonntags: 2 Vorstellungen (Nachmittags und Abends).

Zur Aufführung gelangen: Schau- u. Lustspiele, Possen und Operetten und sind an Novitäten bis jetzt folgende erworben worden:

Die offizelle Frau, Schauspiel von Hans Olden.
Liebeleil, Schauspiel in 3 Acten von Arthur Schnitzler.
Im Forsthaue, Schauspiel in 4 Acten von Richard Skowronneck.
Pastor Brose, Schauspiel in 4 Acten von Adolf L'Arronge.
Die Mütter, Schauspiel in 4 Acten von Georg Hirschfeld.
Die Erste, Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.
Der Hexenkessel, Schauspiel in 3 Acten von G. Engel.
Hagar's Sohn, Schauspiel in 4 Acten von J. F. David.
Zu Hause, Schauspiel in 1 Act von Georg Hirschfeld.
Bauerneure (Cavalleria rusticana), sicilianeische Volksscene von Giovanni Verga.
Winterschlaf, Schauspiel in 3 Acten von Max Dreyer.
Die Waffen nieder, Drama in 3 Acten von Freifrau v. Suttner und Carl Pauli.
Die kleinen Lämmer (Schäfchen), **Les petites brebis**, Operette in 2 Acten von Louis Varney und Lionat.
Schürbischen, Operette von J. Offenbach.
Schmetterlinge, Vaudeville von M. Mannstädt.
Gräfin Fritzi, Lustspiel in 3 Acten von O. Blumenthal.
Cherchez la femme, Lustspiel nach dem Französischen von O. Blumenthal.
Goldregen, Schwank in 4 Acten von Ernst Getike und C. Kraatz.
Meister Andrea, Lustspiel in 2 Acten von Emanuel Geibel.
Feucht vor der Freude, Lustspiel in 1 Act von Heinrich Laube.
Die junge Frau Arneck, Lustspiel in 4 Acten von Hugo Lubliner (Bürger).
„Loreley“, Schwank in 4 Acten von Josef Dachs.
Hôtel zum Freihafen, Schwank in 3 Acten von G. Feydeau.
Wettrennen, Schwank in 3 Acten von V. Leon u. H. v. Waldberg.
Man sagt! Lustspiel in 4 Acten von V. Leon und H. v. Waldberg.
Die Bajadère, Schwank nach dem Englischen des „Fred Horner“ von Hermann Hirschel.
Der Herr Ministerial-Director, Lustspiel in 3 Acten von Bissou und Carré.
Frauentob, Lustspiel in 3 Acten von R. Lothar.
Seine Gewesene, Schwank in 3 Acten von Brentano u. Tellheim.
Der weisse Hirsch, Schwank in 3 Acten von C. Pander.
Talmi, Volkestück mit Gesang von Schlesinger und Herrmann.
König Krause, Posse mit Gesang in 4 Acten von Keller und Hermann.
Der grosse Prophet, Posse mit Gesang in 4 Acten von Leon Treptow.
Herzog Lehmann, Posse mit Gesang in 4 Acten von Curt Kraatz.

Die Erwerbung weiterer Novitäten auf dem Gebiete der Operette und des Vaudevilles ist eingeleitet, sowie auch Verhandlungen mit ersten Gästen dem Abschluss nahe sind.

Preise der Plätze sind die früheren.

Preise der Abonnements-Billets:

I. Rang-Loge	à Dtd. 36 Mk.	II. Sperrstz	à Dtd. 18 Mk.
	50 Stück 142 "		50 Stück 65 "
I. Sperrstz (1. bis 10. Reihe)	à Dtd. 24 "	Balkon (numerirt)	à Dtd. 9 "
	50 Stück 87 "		50 Stück 82 " 50 Pf.

Der Verkauf der Abonnements (die bis zum 1. Mai 1897 gültig sind) beginnt am 15. August im Theaterbüro.

Reparaturwerkstätte. Fahrstuhl.



Alleiniger Vertreter der Helical „Wanderer“ „Premier“

Carl Kreidel

Wiesbaden.

Webergasse 42. Webergasse 42.

9850

Concurs- Ausverkauf!

In dem Laden Marktstraße 34 werden die zur Concursmasse gehör. Waaren, Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben, Hüte zc. zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Nur noch diese Woche

werden im **Wiener Damen-Mode-Salon** die reizendsten **Hüte**, sowie **Blousen** unerhört billig ausverkauft.

Stiftstrasse 28, Hochparterre.

Guter Privat-Wittagstisch

von 60 Pf. an. Schwalbacherstraße 25, 2. St. Part.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wegen Wegzug ist in der Röderstraße ein kleines, sehr rent. Haus mit Vor- u. Hintergarten billig und günstig zu verkaufen. **A. L. Fink**, Oranienstraße 6, Sprechst. nur v. 12-3 Uhr.

In centr. freq. Stadtlage Haus zum Umbauen preisw. zu verk. oder geg. ein Haus m. Thorsahrt u. Hofraum im **vord. Wehringviertel** o. ähnl. Lage zu vert.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentables Haus sofort zu kaufen gesucht Rheinstr., Adolphsallee bevorzugt. Zwischenhändler verboten. Offerten mit genauen Angaben unter **V. D. U. 510** an den Tagbl.-Verlag.

Al. Haus mit Acker oder Garten zu kaufen gesucht. Angabe von Preis und Größe des Grundstücks unter **W. A. 100** postlagernd Schügenhofstraße erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Mk. 800,000 Privatcapital

sind bei mir zur schnellstmöglichen Anlage — wät. pr. 1. Jan. 97 — in Abschnitten nicht unter 30,000 u. möglichst nicht über 100,000 Mk. zu außergewöhnlich billigen Zinsfuß für 1. Hypoth. angemeldet. Anträge v. Selbstreflectanten schriftlich od. mündlich erb. Auch liegen noch mehrere Capitalien zur 2. Stelle zum Ausleihen bereit.

Hypotheken- u. Kohlen-Kontor Meiß, Tannusstr. 19.

Sichere Bureau-Stunden: 10-1 Vorm. u. 4-7 Nachm. Neuanmeldungen v. Privatcapitalien w. jederzeit entgegengenommen. Placirung f. Capitalisten kostenlos.

Capitalien zu leihen gesucht.

Mk. 22,000 1. Hyp. à 4 %, pupill. Sicherh.; Mk. 40,000 1. Hyp., 4 %/o, 60 %/o der Tare; Mk. 18,000, 4 1/2 %/o, 1. Hyp., 60 %/o der Tare; Mk. 10,000, Mk. 15,000 2. Hyp. ver. sof. o. ip. gesucht. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 9866

Verloren. Gefunden

Verloren ein Hirschfänger ohne Scheibe. Abzugeben gegen Belohnung Stiftstraße 24, 2. St. Et.

Meine gold. Münze mit Filigran-Einfassung, medaillonartig gefasst (Rubenden), verl. worden. Gegen Belohnung abzug. Karlsrufer 17, 3 l.

Verloren am 6. d. auf dem Dampfschiff „Frauenlob“ oder auf dem Wege zur Dampfbahn in Dieblich

ein grauer Pompadour

(enthaltend 1 Opernglas und Stickerel). Abzugeben gegen gute Belohnung. **Hotel Engel**, Wiesbaden.

Ein Paar zugefchn. Schw. Handschuhe verloren. Näh. bei **Paquet**, Langgasse 24.

Ein grüner Papagei entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Hellmündstraße 25, 2 l. Vor Anlauf wird gewart.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction.

Verloren: Portemonnaies mit Inhalt, 5-Markstein, 1 Knochenfüge, 1 gold. Medaillon mit Photogr., 6 weiße Herren-Anstecknadeln No. 41, 1 silb. Damen-Nem.-Uhr mit schwarzer Kordel, 1 Nickel-Pincenez, 1 Nickel-Brille m. Futteral, 1 silb. schwarze Damen-Nem.-Uhr m. schwarzer Schleife, 6 creme-seid. Taschentücher, ges. Anna, 1 dreireihiges Corallen-Armband, 1 Regenschirm, 1 Paket Chokolade, 1 gold. Armband mit Amethyst, 1 Dienstbuch u. Duitungskarte, 11 auf Rosa Göb, 1 gold. Damen-Nem.-Uhr mit mehrreihiger gold. Kette, 1 Duitungskarte, 11 auf Bernhard Heil, 1 schwarzer Hut u. 2 Spazierstöcke, 1 schwarzes Spigencape, 1 gold. Broche (Eiform) mit 5 Steinchen, 1 schwarzes Cape mit Doppelfragen, 1 schwarzes Buch mit Frachtbriefen, 1 weißl. Pferdebede mit roth. Streifen, 1 Bund Schlüssel mit Feuermeldeschlüssel 472.

Gefunden: 1 Fahrradtafel mit Luftpumpe und Schraubenschlüssel, 1 Handtäschchen mit Stickerel, 1 Granat-Armband, 1 Dolchmesser, 1 Armband mit eingr. Namen, 1 Kalender (Blumen), 1 Goldmesser, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Granat-Armband. **Entlaufen:** 1 Hund.

Zugelassen: 1 Hund. **Zugeflogen:** 1 Kanarienvogel.

Im Monat Juli cr. in den Wagen der Straßenbahnen hier als gefunden angemeldet: 1 Regenschirm, Handschuhe, Portemonnaie mit Inhalt, 1 Umbag, Photographien, 1 Sonnenschirm, 1 Reisebuch, 1 Kinderschirm, 1 Schirmgriff, 1 Schnupstabsdose, 1 Fächer, Cigarren, 1 Messer, 1 kath. Gebetbuch, 1 Armband, 1 Arbeitsbeutel mit Häfelzeug, 1 Feldstuhl.

Unterricht

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Vom 14. ab Ferienkursus. Vorbereitung für alle Classen und Gramina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern befolgt! **Worbs**, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Pachtgesuche

Zum 1. October

wird v. einem tücht. Fachmann, dessen Frau perf. Köchin ist, e. nachw. rent. gute Wirthschaft oder Restauration zu pachten gesucht u. Vorkaufrecht. Genügende Sicherheit und Caution kann gestellt werden. Offerten unter M. N. L. 496 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Gesucht zu miethen

für längere Jahre auf 1. Oct. ein kleines Haus mit Stallung, event. würde Stallung selber bauen. Näh. Kellerstraße 11, Stb. 2 Tr. r.

Wohnungsgesuch.

Per 1. October d. J. wird eine Wohnung, 5-6 Zimmer, nicht höher als zweite Etage, gesucht. Off. unter G. R. G. 522 an den Tagbl.-Verl. von 5 Zimmern (nicht über 700 M.) zu miethen gesucht. Offerten unter P. H. K. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Bier- bis Fünf-Zimmer-Wohnung gesucht, ev. mit Maler-Atelier. Off. mit Preis unter H. S. G. 500 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

von einer älteren Dame Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör in feinem Hause. Offerten mit Preis unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Suche per September

zwei bis drei Zimmer und Küche mit allem Zubehör, Langgasse oder deren Nähe. Schriftl. Off. mit Preisangabe unter P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht,

nächst dem Römerberg, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, bezugsbar per 15. August cr. Offerten unter N. H. N. 516 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zwei unmoblierte Zimmer (sep. Eingang). Offerten unter O. P. J. 498 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht von einer anst. alt. Dame ein leeres fribl. Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verl. abzug.

Zwei gut möblierte Zimmer in guter Lage für sofort und event. auch für den Winter mit Pension zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Preis unter U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

In der Nähe des Hochbrunnens f. in gutem Hause möbl. Zimmer mit Pension für 75 M. p. Monat zu vermieten. Offerten erbeten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Geschäftlokale etc.

Nerostraße 29 Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst. 5578

Römerberg 16 Laden mit Wohnung zu vermieten. 5577

Wohnungen.

Dranienstraße 3 Giebelwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vari. 5579

Nerostraße 29, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst. 5578

Rheinstraße 24, Stb., zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 5576

Rheinstraße 103, Sonnenseite, Vari., 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisek., 2 Manj., 2 Keller, 11. Gärten, billig zu vermieten. 5571

Römerberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. October oder früher zu verm. Preis M. 480. 5580

Römerberg 6,

Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 5572

Scharnhorststraße 4 Sch. 3-Zimmer-Wohnungen, neu, mit Gasheizung u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5559

Schwabacherstraße 51 ist ein Zimmer, sowie Dachkammer mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. 2 St. l. 5582

Sedanstraße 7 ein Zimmer u. Küche, Vorderh. Vari., per 1. October zu vermieten. 5578

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 37, B., ein schön möbl. Z. mit od. ohne Penj. zu verm. 5572

Bleichstraße 21, Stb. B., ein einf. möbl. Zimmer an einen anst. j. Mann zu verm. 5579

Dambachthal 12, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5579

Feldstraße 9, Bdb. Frantsb. l., einfach möbl. Zimmer zu vermieten; 5584

Franckenstraße 4, Bdb. 3 St., erhält ein Arbeiter Schlafstelle. 5588

Hermannstr. 12, 1 St., sch. möbl. Z. v. 10, m. Penj. 40-50 M. 5588

Hermannstraße 24, 2 Tr., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 5585

Hochstraße 13 einfach möbl. Zimmer an ein Mädchen zu verm. 5585

Lehrstraße 25, 1 L., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5569

Mauergasse 9, 8, ein H. freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 5584

Dranienstraße 3, Vari., möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 5584

Dranienstraße 27, Stb. 1., möbl. Zimmer an anständ. Herrn oder Dame mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. 5570

Platterstraße 8, 1 St., ein großes, schön möbl. Zimmer zu verm. 5570

Römerberg 13 ein kleines möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5581

Sedanplatz 4, 3 St., zwei schön möbl. Zimmer an ruh. solide Herren oder Damen zu vermieten. 5581

Sedanstraße 5, Vari., findet ein j. Mann schönes Logis. 5581

Webergasse 44, Stb. 3, erh. ein r. j. Mann Kost und Logis. 5581

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt* erscheint am Abend eines jeden Ausgabebandes im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Verlangangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Stück 5 Btg., von 6 Uhr ab außerhalb uestentlicher Geschäftsstunden.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine gut empfohlene Kindergärtnerin, nicht zu jung, für einen Knaben von 7 Jahren per sofort gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Offerten unter A. B. Z. 485 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige solide Verkäuferin für seine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9186

Eine tücht. erste Verkäuferin,

welche die Kurz- und Wollwaaren-Brände genau kennt, wird nach Kiel gesucht. Gute Bezahlung, auf Wunsch freie Station im Hause. Näh. bei Ch. Kemmer, hier, Weberg. 21. 9696

Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. 9525
Geschwister Broelsch, Friedrichstraße 3, 1.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Manufactur- und Damen-Confections-Geschäft suche ich ein mit guter Schulbildung ausgehildetes Lehrmädchen aus achtbarer Familie. 9608
J. Hertz, Langgasse 20/22.

Eine geübte **Tailen-Arbeiterin** sofort gesucht Friedrichstr. 10, Stb. 1. Tüchtige selbstständige

Weißzeugnäherin

gefehrten Alters zur Leitung einer kleineren Arbeitstube eines hiesigen Wäsche-Geschäfts für dauernd ges. Nur durchaus erfahrene Arbeiterinnen wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit und des Lohnes unter Chiffre H. O. 96 hauptpostlagernd melden. 9816

Eine **Wäsche-Arbeiterin** für Weißzeug ges. Näh. Dogheimerstraße 6, Stb.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confections-Geschäft suche ich ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie. 9745
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Mädchen,

ein junges, zum sofortigen Eintritt gesucht. 9792

H. Fischbach, Langgasse 8.
Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. erbl. erl. Kirchgasse 47, 2. 9271
Nüchternes Mädchen kann Nachmittags Weißzeugnähen und
Sticken unentgeltlich erlernen Bellrigstraße 11, 1. St.

**Modes. Zweite Arbeiterin
und Verkäuferin**

9793
Sucht Marktstraße 24.
Schmädchen kann das Putzgeschäft gründl. erlernen.

Modes. Kleine Burgstraße 10. 8810
Brave jugendliche Arbeiterinnen
Drei bis vier per sofort gesucht.
Deutsche Aluminium-Waaren-Fabrik Schäfer & Cie.,
Jahnstraße 4/6.

9784
Eine Haushälterin nach auswärts gesucht. Näheres
Friedrichstraße 48, 1. St. r.

Tüchtige selbstst. Köchin gesucht
F410
Augenheilanstalt für Arme, Elisabethenstraße 9.
Suche eine fein bürgerliche Köchin nach auswärts und mehrere Haus-
u. Alleinmädchen. Lang. Stellen-Bureau, Marktstr. 11, 2. 1. St.

Herrschafsköchin, welche auch etwas Hausarbeit
übernimmt, zum 15. August gesucht Rheinstraße 88, 2. St.

Restaurationsköchin, 50 Mt. monatl., zwei fein bgl. Köchinnen
für hier u. nach Berlin zu jungem Ehepaar (Diener dabei),
drei tücht. Köchinnen, Hotelzimmermädchen u. Haus-
mädchen, einsl., f. W. Löss. Placierungsbüro., Webergasse 15.

Mädchen für alle Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht
Webergasse 3, Contorier.

9800
Starke fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Metzgerladen.
9801
Tüchtiges ordentl. Mädchen sofort gesucht Kengasse 19, Johs. 8.

9821
Einfaches williges Mädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 39.
Ein fleißiges braves Mädchen, am liebsten vom Lande,
welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat,
findet sofort Stellung. Adelshaldstraße 56, Part.

9864
Ein kräft. Mädchen für Küche u. Hausarb. nei.
Goethestraße 18, Pt. 9787
Ein junges Mädchen sofort gesucht Kapellenstraße 2, Part. 1.
Gei. zwanzig bis dreißig Jahre u. Küchenmädchen u. Mädch.,
welche bgl. lochen f. Fr. Schurz, Webergasse 46, Stb. 1. l.
Ein Mädchen, welches bürgerl. lochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht
zum 15. August oder Anf. September Moritzstraße 72, 3.

Nach Köln gesucht

ein tüchtiges Mädchen, das lochen kann und jede Hausarbeit versteht,
Behrenstraße 22, 3. Tr. 1. Vormittags.

9892
Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Leberberg 5.
Ein gebiegenes freies Mädchen, welches bürgerlich lochen
kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, zu zwei Leuten
wie zum 1. September gesucht Marktstraße 26, 1. St.

Ein braves
Alleinmädchen, welches lochen kann, gesucht
Moritzstraße 21, 1. l.

Ge sucht in Danen zum 1. September ein
Alleinmädchen, das lochen und bügeln
kann, Rheinstraße 76, 3. Gute Zeugnisse verlangt.

Ein junges anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Wörthstraße 11, 2.
Ein älteres gesundes Mädchen, welches sich zu jeder Hausarbeit versteht,
in den Elsas gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Wörth-
straße 20, 2. St.

Mädchen für u. Haushalt gesucht Herrngartenstraße 3, 2. Tr.
zum 15. August e. fleißiges zuverlässiges Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat und etwas zu lochen
versteht, Karlstraße 35, 2. l.

9864
Ein starkes Mädchen gesucht Dranienstraße 25, Bäckerei.
per 15. oder 20. August gesucht. Näh.
alleinmädchen, welches bürgerlich lochen, perfect bürgerlich
lochen und bügeln können und sonstige Hausarbeit übernehmen.
Eventuell Jahresstelle. Vertramstraße 17, 1. St.

Ins Ausland. Gesucht u. Auf-
land e. Kinder-
gärtnerin 1. Cl.,
nach England e.
besseres Haus-
mädchen zu zwei Kindern, nach Holland eine gute Herrsch.
Köchin (40 Mt.) zum 1. October, eine alt. bess. Zimmer-
mädchen zu einz. Dame nach Paris. Zu melden im
Centr.-Büro. 1. Rang (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ge sucht auf sofort ein tüchtiges Mädchen,
das gut lochen kann und
Hausarbeit versteht. Zu melden Nachmittags Marktstraße 9.
Zum 15. September wird in herrschaftlichem Hause eine
zuverlässige selbstständige Köchin u. ein tüchtiges
Mädchen, welches gut bügeln kann,
gesucht. Näh. zu erfragen im
Tagbl.-Verlag.

9880
Geht, Mädchen, d. selbstl. l. L. 3. Engländern (3. 25 Mt.). B. Häfnerg. 7.
Einfaches Mädchen zu kleiner feiner Beamtenfamilie gef. Weberg. 49, 1.
Ge sucht ein besseres Alleinmädchen, das gut
locht, für einen Haushalt von zwei Pers.
zum 15. August. Meldungen: Montag von 10-1 und 1/2-9.
Saumischer Langrod, Adolphsallee 25.

Tüchtiges Dienstmädchen, welches Hausarbeit und die bürgerliche
Küche gründlich versteht, für ruhigen Haushalt von zwei Personen ge-
sucht. Anzufragen Vormittags Adelshaldstraße 11, 1.

Besseres Mädchen, welches Weißzeugnähen und
bügeln kann, sofort gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. F410

Arbeitsnachweis Rathhaus sucht zehn Köchin u.
Spülmädchen. Näh. daselbst.
Küchenmädchen v. Lande (20-24 Mt. Monat) gesucht Webergasse 15, 2.

Grünberg's Rheinisches Stellen-Büro.,
Goldgasse 21, Laden, sucht für sofort
eine tüchtige anständige Kollnarin, Häfnerstraße für hier und
Würzburg, Kaffee-Köchinnen, eine perfecte und eine angehende
Restaurationsköchin, eine Anstaltsköchin, Weisszeugschlosserin,
Alleinmädchen, Hausmädchen, sowie Küchenmädchen gegen hohen
Lohn. Telephon 434.

Ge sucht als Pflanzmädchen für sein. Natur. ein Mädchen,
welches in e. Wehgeret Verkäuferin war (35 Mt. Anfangs-
gehalt), mehr. fein bgl. Köch., dir. Alleinmädchen f. v. St.
Centr.-Büroau 1. Rang (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Krankenwärterin

ge sucht per sofort für Tag u. Nacht. Nur Solche
mit guten Empfehlungen wollen sich gefälligst
melden Moritzstraße 47, 1.

Perfekte Bäglerin findet dauernde Besch. Helmstraße 25, 3.
Mädchen können das Bügeln gubl. erlernen Römerberg 50, Stb. 1.
Balas- und Köchenmädchen gesucht Taunusstraße 15, 9654

Ein jeur reines tüchtiges Monatsmädchen sofort ge sucht
Dogsheimerstraße 17, 2.
Moritzstraße 32 eine Monatsfrau Morgens von 7-9 Uhr
ge sucht. Zu sprechen Vormittags von 8-10 Uhr.

Monatsmädchen gesucht Dogsheimerstraße 33, Part. links.
14 bis 17 Jahre, bei gutem Lohn
Monatsmädchen, gesucht Weichstraße 13, 2 rechts.
Pflanzfrau gesucht Kengasse 1, Laden.

Junges Mädchen aus hiesiger guter Bürgerfamilie
möglichst zu drei Kindern, 12-15 Jahre, als Kindertel. gesucht. Vorzugst.
zwischen 10-11 und 3-4 Uhr Pension Verma, Taunusstraße 55.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungf., perfecte, zwei feiner Herrschaftshausmädchen,
zwei Köchin der Hausfr., w. lochen f. c. perf. Herrschafskö-
chin, alle mit prima langjährigen Zeugnissen, empfiehlt
W. Löss. Placierungsbüroau, Webergasse 15.

Gebild. junges Mädchen, Beamtenotter, sucht Stellung
als Gesellschaftsfr. oder Kinderfräul. Offerten unter
W. Z. u. 505 an den Tagbl.-Verlag.

geb. junges Mädchen, bgl. Töchtertschule absol., sucht
Stellung auf einem Bureau oder in besserem Geschäft. Off.
unter W. Z. 505 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, das selbstständig nähen kann, sucht Stelle in einem Geschäft
oder bei einer Schneiderin. Näh. Moritzstraße 50, Adhs. Frontisp.

Haushälterin.

Anst. alleinst. Wittwe, 50 Jahre, gef. u. kräft., sucht dauernde Stelle bei
älterem Herrn. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite.
B. Offerten unter W. Z. 512 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Köchin, perfect in der feineren Küche, sucht Stelle aus sofort
oder 15. August. Jahnstraße 14.
Empfehle tüchtige Köchin und bessere Haus- und Allein-
mädchen mit guten Zeugnissen.

Lang. Stellen-Bureau, Marktstraße 11, Stb. 1. St.
Köchin, perf., pr. 6-jähr. 3. a. fein. Hausl. Köchin, perf., pr. 5-jähr. 3.
sein bgl. Köchin, pr. 3. empf. Bureau Fr. Kragenberger, Häfnerg. 7.
welches gut serviren und

Ein bess. Mädchen, perfect Schneiderin kann, sucht
Stelle als bess. Hausmädchen. Näh. Jahnstraße 14.

Ein g. j. Mädchen

mit achtjährigem Zeugnis, perfect im Kochen, Nähen, in
Haus- und Handarbeit, sucht Stellung in gutem Hause.
Gef. Offerten unter J. W. Postlagernd Hildesheim.

Fräulein aus guter Familie, im Schneidern, Frösteln, Haus-
und Handarbeit bewandert, sucht Stelle als Stütze
oder zu größeren Kindern. Näh. Hermannstraße 12, 1.
3. geb. Mädchen, im Haush. und Kochen erlöhren, sucht Stelle zum
15. August od. 1. Sept., auf b. Gehalt w. u. gesehen, Familienanw. w. h.
erwünscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9880

Ein junges Mädchen aus guter Familie, in der feineren Küche erfahren, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau ob zur Führung eines kleinen Haushaltes bei einer Dame oder einem älteren Ehepaar. Adressat: 24, Part.

Ein 16-jähriges Mädchen (Wehrtochter) sucht Stelle zu Kindern in bestem Hause. Eintritt nach Belieben. Näb im Tagbl.-Verlag. 9847

Ein Mädchen, 3 Jahre in Stellung, welches tochen, schneiden, stricken und bügeln kann, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau zum 1. October oder später. Adr. L. Walter, Cassel, Bückerstraße 12. F 483

Mehrere einfache Weiber- und Hausmädchen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warties), Goldgasse 5.

Ein geb. Mädchen mit guten Zeugnissen, perfect im Schneidern, sowie in allen Haus- und Handarbeiten, sucht Stellung. Näb. Webergasse 41, 3 St. bei Deker.

Empfehle mehrere adre. Hotelzimmermädchen mit pr. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warties), Goldgasse 5.

Gebildete Dame,

im Haushalt und in der Krankenpflege erfahren, sucht entsprechenden Wirkungskreis bei älterer vornehmer Dame oder Herrn. Prima Referenzen. Gest. Offerten erbeten unter J. S. postlagernd Berliner Hof (Lannestraße).

Gebildetes Fräulein

in den mittleren Jahren, im Hauswesen und Kochen durchaus erfahren, mit besten Referenzen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung zur selbstständigen Führung eines kl. besseren Haushaltes. Gest. Offerten unter L. M. L. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wäglerin sucht auf sofort dauernde Beschäftigung. Offerten unter K. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen f. Et. z. Waschen u. Putzen. Schwalbacherstr. 10, Wbb. D.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine erste deutsche Versicherungs-Gesellschaft sucht für größeren Bezirk einen gewandten energischen Herrn als Mitarbeiter gegen Fixum und Spesen. Die Stellung ist angenehm und dauernd. Herren mit guten Beziehungen in landwirtschaftlichen Kreisen erhalten den Vorzug. Gefällige Offerten unter S. T. F. 501 an den Tagbl.-Verlag. 9843

Von einer sehr leistungs-fähigen größeren Cigarrenfabrik in Süddeutschland wird für Wiesbaden und Umgegend ein bestens empfohl.

strebsamer Vertreter gef. Gest. Off. sub B. 2760 b. Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. erb. F 129

Zur Vertretung

einer Weinhandlung auf der Ausstellung, sowie zum Verkauf nebst Probenausschank von Wein wird ein kaufmännisch gebildeter junger Mann gesucht. Offerten unt. W. B. W. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Reisende für evang. Kirchenbau auf Woche sofort gesucht. Offerten erbeten unter H. P. H. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Mechaniker

für Schnitte und Stangen, sowie zur selbstständigen verantwortlichen Beaufsichtigung von Maschinen

sofort gesucht.

Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Zeugnis-Abchriften unter L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag. 9839

Ein Schlosser, welcher Installationsarb. kann, gesucht Hermannstraße 5.

Zwei tüchtige Schmiedegehülfen gesucht Schachtstraße 5.

Ein tüchtiger Heizer gesucht Dogheimerstraße 54.

Tüchtiger selbstständiger Installateur sofort gesucht. 9588 F. Dofflein, Installationsgeschäft.

Selbstständige zuverlässige

Installateure

auf Gas- und Wasserleitung werden gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen unter No. 27892 bei D. Frenz in Mainz. (No. 27892) F 32

Ein tüchtiger Spenglergehülfe sofort gesucht bei Wilh. Pritzer, Grabenstraße 14. 9848

Mehrere tüchtige Bauklemmer,

sowie einige Tagelöhner sofort gesucht. 9849

Wiesbadener Zinnschmiedefabrik Thilling & Esser, Zahnstraße 3.

Zwei Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Dogheimerstraße 17. 9683

Tüchtige Bauklemmer (Bankarbeiter) gesucht Dogheimerstr. 35. 9819

Schreiner (selbstständiger Arbeiter) gesucht Dogheimerstraße 17, Hth. 1. Hübaer.

Tüchtige Glaser-Gehülfen

(Maqmenarbeiter) auf schöne Accordarbeit gesucht. 9861 Th. Hetterich, Friedrichstraße 12.

Bleichstraße 35 tüchtiger Schreiner gesucht.

Zwei tüchtige Wagnergefeßen gesucht bei Wagner Ackermann, Helenestraße 12. 8182

Ein Ladungsvergehülfe gesucht Helenestraße 18. 9767

Tüchtige Plattenleger für Accord-Arbeiten gesucht Dogheimerstraße 19. 9778

Ladungsvergehülfe gesucht Louisenstraße 24. 9833

Tüchtiger-Gehülfen werden angenommen. Näb. Hartingstraße 7.

Tüchtiger und Anstreicher gesucht Nerostraße 29.

Schuhmacher auf Woche gesucht Hirschgraben 5. 9839

Schuhmacher, guten Arbeiter, sucht Wilh. Münster, Bellrigstraße 16.

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Römerberg 24, 2 St. Kälchenhof (Mk. 200-250 monatlich), jüngere Köche, sprachk. j. Restaurationskellner, Saalkellner, Kellnerlehrlinge, jg. Hotelhaus-burschen, Silberputzer, Restaurationshausburschen s. Grünberg's

Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21. Laden. Telephon No. 434. Colporteur sucht die Buchhandlung Neugasse 1.

Colonialwarenhandlung sucht einen Lehrling. Selbst-geschr. Off. unter F. G. S. 490 an den Tagbl.-Verlag. 8069

Schriftschreiblehrer gesucht. Gustav Weiser, Buchdruckerei, Schwalbacherstraße 12.

Ein Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 9358

Ein Sattlerlehrling gegen Vergütung gesucht Helenestraße 9.

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. 9525 Franz Becker, Sattler, Kl. Burgstraße 9.

Ein braver Junge als

Conditore-Lehrling

für eine Conditorei Limburgs a. d. L. baldigst gesucht. Gest. Offerten unter G. W. 300 postlagernd Limburg a. d. L.

Ein kräftiger Junge v. Lande kann die Metzgerei erlernen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 9102

Gärtner-Lehrling sucht G. Wieser, Mitterstraße 64.

Ein Junge von 14 Jahren zum Ausführen eines Herrn gesucht. Borzustellen von 11-12 Uhr Nauergasse 12, 2 St. 9620

Arbeiter für Drehmaschine gesucht. Näb. Dellmündstraße 36. 5561

Ein junger ordentl. Hausbursche gef. Webergasse 3, Conditorei. 9485

Suche per sofort einen jungen braven Hausburschen. 9789

Baum, Faulbrunnenstraße 13.

Hausbursche für dauernd gesucht. 9632

J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstraße 1.

Ein kräftiger gut empfohlener Junge als Hausbursche gesucht Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 9855

Hausbursche gesucht Dranienstraße 3, im Laden.

Zwei Knaben (14-15 J.) f. Arb. b. Geritzes, Schillerplatz 3, Hof.

Ein durchaus zuverlässig.,

mit der Wartung der Pferde vollkommen vertrauter **Rutischer**

erhält sofort Stellung. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen ihre Offerten unter M. L. M. 517 im Tagbl.-Verlag schriftlich abgeben. 9783

Fuhrknecht für Deconomie gesucht Langgasse 5.

Ein tüchtiger Knecht gesucht Schwalbacherstraße 27, S. 1 St. 9778

Zwei tüchtige solide Fuhrknechte gesucht Moritzstraße 7.

Ein junger Mann, der stadtkundig ist und fahren kann, sofort gesucht Grabenstraße 24. 9749

Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Sebanplatz 4.

Ein zuverlässiger Schweizer, der auch Feldarbeit kann, gesucht Clarenthal 9.

Dreischer gesucht Rheinstraße 44.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Für Besetzung

offener Stellen

(im Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche Geschäfts-inhabern kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen u. stellesuchenden Handlungsgehülfen seine Dienste der F 489

Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Jg. Mann,

tüchtiger Buchhalter und Correspondent, sucht anderweit. Stellung per 1. October. Offerten unter J. O. J. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger tüchtiger

Feinmechaniker,

der auch in elektr. Lichte werken und elektr. Uhren thätig war, sucht sofort Stellung. Kapellenstraße 12, 1.

Tüchtiger Buchhalter sucht für die Abendstunden Beschäftigung. Röderstraße 19, 1 rechts.

Zuverlässiger junger Mann, militärfrei, cautionsfähig, aus g. Familie, mit flotter Handschrift, der längere Zeit bei einem Rechtsanwält thätig war, sucht ähnliche Stellung hier oder in der Umgegend. Gest. Offerten unter N. O. K. 497 an den Tagbl.-Verlag.

Bleichstraße 17, 1 St., ein Zimmer mit Küche zu v. R. Part. 5496
Bleichstraße 26, 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4892
Al. Dohheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 5247
Friedrichstraße 47, 3, ist eine schöne große Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **H. Schramm** daselbst. 4834
Goldgasse 15 Manf. Wohn., 1 Z. u. Küche, z. vm. an einz. Pers. 3936
Goldgasse 16 Wohnung, 3 Zimmer, Zubehör, per 1. Oct. zu verm. 4820
Gochstraße 29 Wohnung von 1 u. 2 Zimmern, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Laden. 5478
Gochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf gleich oder später zu vermieten. 4784
Tahustrasse 5 Part. Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 4610
Tahustrasse 5 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Bbh. 1. Etage. 4609

Rheinstraße 91, 2 Et., herrschaftl. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5559
Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 5406
Niehlstraße 4 1 Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. 5460
Niehlstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 3514
Ede der Röder u. Nerostraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 4767
Saalgasse 14 zwei Zimmer, Küche, Keller sofort zu verm. Näh. im Bäckerladen und Bleichstraße 15 a, Part. 5127
Schachtstraße 4 kleine Manfardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 4624
Schlöcherstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5407
Steingasse 35 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 4523
Victoriastraße 29 eleg. Bel-Etage v. 5 Zimmern, Cabinet mit Bad, groß. Veranda und sonst. reichlichem Zubehör per 1. Oct. oder früher zu verm. 5498
Walramstraße 6 sind drei schöne Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer mit Küche und allem Zubehör billig zu vermieten. 5026
Welltrichstraße 20 Manfard-Wohnung an ruhige Leute zu verm. 5249

In den 8 Neubauten **Kaiser-Friedrich-Ring—Morißstraße, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrlich. Wohnungen von 7, 5 und 4 großen Zimmern nebst Küche, Speisek., Aufzug, completes Bad, 2 Klosets, Balkon, Erker (electr. Beleuchtung vorgeehen) und sonst reichl. Zubehör, keine Hinterhäuser, theils per 1. August, theils per 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstr. 15, Baubureau. 4006

Westendstraße 11 Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern und Küche, Balkon z. v. 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 81, Part. bei **Max Hartmann.** 4357

Westendstraße 17 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Gärtnerei bei **Fr. Dambmann.** 5400

Karlstraße 14, Ede der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, zu vermieten. Näh. Nerostraße 16 bei **P. h. Moog.** 3799
Karlstraße 35 (Ede Niehlstraße), 3 Tr. l., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4793
Kirchgasse 9, Hh., 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5218
Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof, ist eine schöne helle Wohnung im 2. St. von 3, event. 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5051
Kirchgasse 46 eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer z., im 2. Obergeschoß, per 1. October 1896 zu vermieten. Näh. bei **S. Elmenthal.** 3805
Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör (Gartenhaus) auf 1. October zu vermieten. Näh. Bbh. 1. St. 4766
Marktstr. 12 schönes Logis v. 2 Z., Küche u. Zubeh. u. Balkon, Hths. 1 St., im Abzsl., p. 1. Oct. frendl. Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh., Hinterh. 1. St., per 1. October.

In meinem Neubau **Ede der Marktstraße und Neugasse** ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. Dampfheizung im ganzen Hause, sowie Anschluß für electr. Beleuchtung vorhanden. 4620 **Conrad Vulpus.**

Per 1. October d. J. neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4007
Zu vermieten per sofort neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage mit Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Borchstraße 7, nächst der Rheinstraße. Näh. daselbst 3. Etage. 4604
Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Manfard u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hths. 1. Stod bei **Werner.** 5250
Neu herger. Bel-Etage von 7 Zimm. u. reichl. Zubeh. u. Garten, Walkmühlstr., sehr preisw. per sof. od. später zu verm. 5006 **Otto Engel, Friedrichstrasse 25.**

Mauergasse 15, Seitenbau, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 5244
Mauergasse 19, 2. Etage, 3 Zimmer und Küche auf Sept. oder Oct. zu vermieten.
Morißstraße 21 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. u. Kirchgasse 5. 5379
Morißstraße 29 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1/2—3/4 Uhr. 4943
Neubauerstraße 12 Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Nicolasstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern incl. Badezimmer, großem Balkon nebst reichl. Zubehör preiswürdig zu vermieten.
Dranienstraße 27, Hths., eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 3837
Dranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Manfard z. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 5238
Dranienstraße 47 ist eine Manfardwohnung von 1 Stube und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Morißstraße 70, Part. 5329
Rheinstraße 58, 2. Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an ruhige Familie zu verm. Einzusehen v. 9—11 u. v. 3—5 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Dr. Wibel, Taunusstraße 9, 2.** 4826
Rheinstraße 76, 3 St., ist eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern, 3 Kellern, 2 Manfarden z. auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Part. 3941

Möblierte Wohnungen.
Kirchgasse 9, 1 l., schöne abgeschlossene möbl. Wohnung, 2—3 Zimmer event. auch Küche, zu vermieten. 5294
Zwei Minuten vom Kochbrunnen ist eine schöne möbl. Wohnung von 5 Z., gr. Salon mit Balkon, Küche u. Zubehör zum Winter zu verm. Abreisen erbeten unter **W. W. 461** an den Tagbl.-Verlag.
Möblierte Zimmer u. Manfarden, Schlafstellen etc.
Abeggstraße 11 schön möblierte Zimmer, auch für dauernd, zu vermieten.
Adelhaidstraße 30, 1. Et., durch Verlegung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3943
Adelhaidstraße 44, P., 2 m. Z. m. Kasse, 9 u. 5 M. v. B. 5263
Adolphstraße 5, Hh. 1. 3 Tr., findet ein anst. jg. Mann bill. Logis. 5206
Abrechtstraße 10, Hh. 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5206
Abrechtstr. 28, 3. Et., schön möbl. Zim. (1 ev. a. 2 Betten) zu verm. 5216
Abrechtstr. 30, P., ein schön möbl. Z. u. möbl. Manf. zu verm. 5218
Abrechtstraße 30, 2 r., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5378
Abrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 5252
Abrechtstraße 33 möbl. Wohn- u. Schlafz. (sep. Eing.) b. zu v. 5495
Abrechtstraße 38, 1. ein, auch zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 5287
Bärenstrasse 4, über Entresol, kühle mbl. Z. Bad. Rosenzanz. 4986
Bleichstraße 4, 3 St. l., schön möbl. Zimmer, 15 Mk. monatlich, entl. mit Pension zu vermieten. 5563
Bleichstraße 7, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer mit Penf. an einen Herrn zu verm. 5103
Bleichstraße 13, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 5287
Bücherstraße 7, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5109
Dohheimerstraße 4, Part., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5178
Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut m. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 5492
Drudenstraße 6, 2 St. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5223
Emferstraße 2, Part. l., gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5486
Emferstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 Mk. monatl. **Gr. Garten.** 5559
Emferstraße 49, P., schön möbl. Zimmer mit Penf. zu 50 Mk., event. auch ohne Penf. 5559
Feldstraße 10, 1 St., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5550

Frankenstraße 10, Part. I., erb. ein j. Mann b. Kost u. Logis. 5392
Frankenstraße 26, 2 St., ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 5469
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 5253
Friedrichstr. 36, Gartenb. 11. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 5547
Goldgasse 2, 1 St. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 5411
Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten, Balkons.
Geisenstraße 1 schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.
Geisenstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 5565
Hellmundstraße 2, 2 St. I., gr. schön möbl. Zim. bill. zu verm. 4688
Hellmundstraße 23, 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5441
Hellmundstr. 32, 1, schön möbl. Zim. m. o. ohne Pens. bill. z. v. 5399
Reinl. Arbeiter kann Logis erhalten Hellmundstraße 32, 1. 5481
Hellmundstraße 36 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4410
Hellmundstraße 54, 1 Tr., schön möbl. Zimmer an e. Frau. zu v. 4611
Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4991
Hermannstr. 12, 2, sch. möbl. Zim. m. l. g. B. (45 Mk.) zu v. 5221
Hermannstraße 16, 1 r., möbl. Z., 1 auch 2 Betten, zu verm. 5307
Herrngartenstraße 10, Part. I., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Hirschgraben 23 können zwei reinliche Arbeiter Logis haben.
Hirschgraben 26, 1. St. I., 2 möbl. Zimmer und 1 möbl. Mansarde sofort oder später zu vermieten. 5112
Jahnstraße 5, Hbbs., können zwei reinl. Arb. Kost u. Logis erh. 5316
Karlstraße 2, Laden, möblirtes Zimmer zu vermieten. 5488
Möbl. Zimmer billigt zu vermieten
Karlstraße 2, 2, 4617
Karlstraße 3, 1, großes fein möbl. Zimmer preisw. zu verm. 5355
Karlstraße 23, 2 St. I., möbl. Zimmer auf 1. August zu verm. 4972
Karlstraße 33 möblirtes Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 5479
Kellerstraße 18, 3 L., einfach möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 5098
Kirchgasse 23, 2, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5397
Kirchstraße 27 ein fein möblirtes Parterrezimmer sofort zu verm. 5332
Louisenstraße 7, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 5408
Louisenstraße 21, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 5333
Louisenstraße 24, 1 St., zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5322
Louisenstraße 43, 3, St. I., gut möbl. Salon u. Schlafz. zu verm. 4214
Marktstraße 9, neben dem königl. Schloß, möblirtes Zimmer zu vermieten.
Mauergasse 3/5 zwei ineinandergehende möblirtes Zimmer und mehrere möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.
Mauergasse 3/5 erhalten mehrere anständige Leute Kost und Logis.
Mauergasse 12, 2 St. I., möblirtes Zimmer zu vermieten. 5521
Mauergasse 12 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 5522
Mauergasse 14, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5204
Mauergasse 15 schön möblirtes Zimmer zu vermieten.
Mehrgasse 4 erb. ein ord. Arb. Log., pr. Woche 2 Mk. Näh. i. Lab.
Mörigstr. 8, Hb. 2 r., einf. möbl. Zimmer (10 Mk.) zu verm. 5264
Mörigstraße 30, Hb. 1 St., ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.
Nerobergstraße 11 gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 5257
Nerostraße 4, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. 5380
Nerostraße 15, Part. Logis für zwei j. Mädchen (Geschäftsfräulein).
Nerostraße 42, 2 r., febl. möbl. Zimmer mit Pens. sof. zu verm. 5360
Oranienstraße 25, Hb. 1 St. I., möbl. Zimmer a. gl. zu verm. 5541
Oranienstraße 27, H. 1, erhält sauberer Mann Kost und Logis.
Oranienstraße 40, Hb. 2 St. I., erb. reinl. Arbeiter Kost und Logis.
Oranienstraße 45, 2, Frontspizzimmer (ev. 2 Zimmer), möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 5415
Oranienstr. 48, Bel.-Et., Salon mit Balkon u. Schlafzimmer (möbl.) zu vermieten. 5413

Rheinstraße 51, 1. Etage, Wohn- u. Schlafzimmer, fein möbl., bill. zu vermieten.
Röderstraße 21, 2, schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 5348
Römerberg 29, 2 Tr., Glasabdruck, einf. möbl. Zim. bill. zu v. 4318
Römerberg 34, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5255
Saalgasse 22 kleine möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Schlüterstraße 11 möbl. Hochpart.-Zimmer billig zu verm. 5391

Schlüterstraße 14, Bel.-Et.,
 zwei oder drei schön möbl. Zimmer, darunter Salon,
 mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst. 5325

Schulberg 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- u. Schlafzimmer, separ. Eingang, freie Aussicht, Sonnenseite.
Schwalbacherstr. 10, 1. Etage, Salon u. Schlafzimmer zu verm. 5290
Schwalbacherstraße 63, Hb. 2, einfach möbl. Zimmer zu verm. 5087
Steingasse 31, Dachst. I., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Tannusstraße 23, Part. r., 2 gut möblirtes Zimmer nach vornen, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension zu vermieten.
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu verm. 5385
Walramstr. 3, Hb. 3 L., schön möbl. Zim. m. 1-2 Bett. z. verm. 5431
Walramstraße 27, Vorderb. 1 St. I., ein großes gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3993
Weyerstraße 43, H. 1, möblirtes Zimmer zu vermieten.
Weyerstraße 54 ein besseres möbl. Zimmer zu verm. Näh. 2 St. r. 5509
Weyrichstraße 11, 1. St., ein zweifelh. hübsch möbl. Zimmer bei stillen Leuten an besseren Herrn billig zu vermieten. 5146
Weyrichstraße 23, Part. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 5319
Wörthstraße 10 finden zwei anständig. Leute Kost und Logis. 5201
Wreubl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Schulberg 8, P. I. 5401
 Zwei, auch drei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Weyerstraße 50, Metzgerladen. 5567
 Bei alleinlebender Dame elegant möblirtes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5409
 Elegant möbl. Salon u. Schlafzimmer, auch einzelne Zimmer, herrliche Aussicht nach dem Neroberg, dauernd an einen besseren Herrn zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5529
Ein anständ. Herr erh. schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Off. unter N. F. 672 an den Tagbl.-Verlag. 5325

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 14, Part., zwei leere Parterrezimmer, auch mit Keller (separat) auf 1. October zu vermieten. 5170
Herrngartenstraße 11 sch. Mansarde a. r. Person z. verm. Näh. Part.
Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hb. 1 St., ist ein l. Zim. a. gleich z. verm.
Kirchgasse 9 Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 5219
Marktstraße 12 ein freundl. Zimmer im Hb. sofort oder auf 1. October zu vermieten.
Oranienstraße (Neubau) schöne Mansarde, leer oder möbl., zu verm. Näh. Albrechtstraße 39, Hb. 8 St. 5519
Platterstraße 10 ist ein großes freundliches Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 5410
Walramstraße 5, 2 St. I., ein Zimmer zu vermieten. 5242
 Zwei Zimmer, Hinterb. Part., an ruhige Leute abzugeben. 5092
H. Seilberger, Nerostraße 22.

Fremden-Verzeichniss vom 8. August 1896.

Adler. Rosenberg, m. Fr. Frankfurt Dittmer, Magdeburg Bausch, m. Fr. Rocheder Bodmer, Fr. Rocheder Schulz, m. Fr. Breslau Eckhard, Hanau Heckscher, Hamburg Heymansohn, Berlin Duckert, Berlin Marsarek, Löhnberg Rosenau, Kissingen	Merciere, Fri. Rüdt, Carlsruhe Eblerfeld, Iserlohn Wedemann, Oldenburg Schlanger, Fr. Frankfurt Belle vue. Faucounier, Paris ter Meulen jr., Amsterdam Flechthelm, Düsseldorf Hotel Block. Mertens, m. Fr. Essen Schwarzer Bock. Sasse, Rent, m. Fr. Bonn Berghaus, Fr., Rent, Bonn Helman, Kfm., m. Fr. Baltimore Purper, Kfm., Idar	Cöllnischer Hof. Kirschner, Kfm. Berlin Dick, Fr. Frankfurt Engel. Rodewald, Kfm., m. Fam. Bremen König, Kfm. Oeynhausen Englischer Hof. Möir, Rev., m. Fr. Schottland Qurling, 2 Rent. Rotterdam Tennenwarzel, Kfm., m. Fr. Warkawa Einborn. Jekel, Kfm., m. Sohn. Mannheim Becker, Kfm., m. Fr. Kirchheim Hepper, Kfm. Grünstadt Mollwus, Kfm. Breslau Freimann, Kfm. Fürth Baner, Kfm. Köln Madier, Kfm. Kirchenheim Wehle, Kfm. Plauen Heigl, Innsbruck Mälmass, Innsbruck	Eder, Dr. Winkler, Innsbruck Hausotte, Innsbruck Pembauer, m. S. Innsbruck Wisioi, Innsbruck Erhardt, Innsbruck Mayer, Baumstr. Innsbruck Kiene, Buchh. Innsbruck Eisenbahn-Hotel. Mehrlin, Assessor. Danzig Köbn, Erfurt Krohne, Erfurt Schmänder, Erfurt Thomas, Reg.-Baumeister, m. Schwester. Essen Jakobs, Köln Schunvater, Kfm., m. Fr. Berlin Schrott, Kfm., m. Fr. Halberstadt Röhrmann, Kfm., m. Fr. Berlin Koster, Kfm., m. Fr. Amsterdam Simons, Kfm., m. Fam. Amsterdam Jakobs, Fr. Amsterdam	Zum Erbprinz. Roth, Selters Kuhn, Kfm. Havelberg Bruch, Kfm. Saarbrücken Hölterborn, Kfm. Mainz Schneider, Kfm. Mainz Salomon, m. Fr. Warschau Europäischer Hof. Lindstedt, Inspector a. D., m. Fr. Crone Grüner Wald. Schüller, Lehrer. Esch Wacker, Kfm. Hannover Neuburger, Stuttgart Keiffen, Rent, m. Fr. Godesberg Dicke, Pfarrer. Wiesenthal Schesinger, Kfm. Görllitz Schubmacher, Kfm., m. Fr. Kempen Moeck, Baumeister. Berlin Kettler, Mannheim Stein, Kfm. Nussbach Mathisen, Fr., m. T. Dorbach Heinmüller, Kfm. Darmstadt Heinemann, Kfm. Cassel Greve, Fr. Berlin
--	--	--	---	--

Wollstoff-Portièren!!

300 hochleg. abgepaßte darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4-12 Ghales, per Ghale à 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- M.

Engl. Züll-Vorhänge,

weiß u. crème, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. Restbestände von 2-6 Fenster, per Fenster 2.50, 3.-, 4.-, 6.- bis 10.- M.

Teppichhandlung Julius Moses,
früher in Firma **S. Guttmann & Co.,**
1. Etage. Al. Burgstraße 11, 1. Etage. 9715

Concurs-Ausverkauf!

Die gesammten, zur Concursmasse des Kaufmanns **Heb. Lauten** hier, **Bärenstraße 2,** gehörigen

Spiel-, Porzellan- u. Galanteriewaaren

sollen zu herabgesetzten Preisen rasch möglichst ausverkauft werden. Der Laden ist zu diesem Zwecke seit heute wieder eröffnet.

Wiesbaden, 6. August 1896. F 466

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens.

Ratenzahlung. Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24,
Eigene Reparatur-Werkstätte. 1881

Specialität:
Fertige schwedische
Zimmer-Thüren.
Futter und Bekleidungen.
Emil Funcke,
Frankfurt a. M.,
Niederanau 15. Niederanau 15.
Ueber 100 verschiedene Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis. (F. à 16/4) F 121

Wiesbadener Eisengiesserei August Zintgraf

liefert prompt und billigst:

- Veranden,
- Balkons,
- gerade Treppen,
- Wendeltreppen,
- Geländer,
- Geländerstäbe,
- Säulen, glatt und verziert,
- Füllungen,
- Thürgitter,
- Grabeinfassungen,
- Canalbau-Gegenstände.



- Pferdestall-Einrichtungen
- bester Systeme,
- gusseis. Fenster,
- Apfel- und Traubenmühlen,
- Kellerschrauben,
- Hebgeschirre,
- Transmissionen,
- Maschinenguss,
- Roststäbe
- etc. etc.

Matrassen, alle Größen, Stroh, Seegras, Wolle, Rohhaar, 5-60 M. Mauerstraße 15.

Borzügl. selbstgekelterten Apfelwein

per 1/2-Liter-Fl. 23 Pf., von 10 Fl. an frei in's Haus empfiehlt **W. Wenzel, Albrechtstraße 2.** 9808

3 1/2 % Mitteld. Bodencredit - Pfdbe.,

unkündbar bis 1906, empfehlenswerthe Capitalanlage, erlassen provisionsfrei zum Tageskurs

Mainz & Seeligmann, Bankgeschäft,

Frankfurt a. M., Börnestraße 52. Sachgemässe Informationen zu Capitalanlagen jeder Art gratis. F 479

Rentnern und Rentnerinnen

ist durch Abschluß einer Renten-Versicherung bei der unter staatlicher Aufsicht und Controle stehenden **Wiesbadener Lebensversicherungsgesellschaft** in **Schwerin**, gegründet 1853, Gelegenheit geboten, ihr Einkommen durch eine sofort beginnende lebenslängliche Leibrente zu verdoppeln event. zu verdreifachen.

Die Gesellschaft gewährt von je M. 1000 Einlage:
b. Eintrittsalter v. 50 | 55 | 60 | 65 | 70 J.
folgende Rente M. 74.11 | 83.67 | 99.28 | 117.70 | 132.50.

Polizen und Auszahlungen kostenfrei.

Auskunft und Prospekte bei dem

Hauptagenten **Adolf Berg,**

Gr. Burastraße 12. 1. 6204

CARL GRÜNIG WIESBADEN-Kirchgasse 24

empfeilt bei billigsten Preisen
sämtl. Neuheiten der Saison
in reichster Auswahl.

TAPETEN INOLEVM

Specialitäten:
Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 7085

Neue Möbel.

Polirte Betten mit hohen Säulern von 100 M. an, lackirte Betten von 48 M. an, Dienstboten-Betten von 28 M. an, Matrassen von 10 M. an, Strohsäcke 5 M., Deckbetten 16 M., Kissen von 6 M. an, Rohrstühle 3 M., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmers- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie und auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 9669

Philipp Lauth, Mauerstraße 15.

Borzügliches Wagenfett,

außerordentlich haltbar.

Gustav Erkel, Seifenfabrik,
Weyergasse 17. 9436



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.
Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**
Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**
 Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: **Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke, C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birck, Adelhaidstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29, Willy Gräfe, Webergasse 37, Central-Drogerie, Friedrichstr. 16, H. Kancipp, Goldgasse 9, Drogerie Mübus, Taunusstrasse 25, Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 8.** F 148

Hôtel Stadt Rom, Leipzig,

an der Promenade, neben den Bahnhöfen u. der Post.

Hotel 1. Ranges. Evtl. Pensionspreise. Elektr. Beleuchtung. F 83

Hotel z. Kronprinz, Dresden,

Bef. Reinhold Schulze.

In vorzüglicher, gesunder und nach drei Seiten freier Lage. Fünf Minuten nach der Gemälde-Galerie, dem Hoftheater und grünen Gewölbe. Sechs Minuten zum Bahnhof Berlin, Leipzig und Schlesien. Electr. Beleucht. Hydr. Pers.-Aufzug, Bäder, gute Küche und Keller. Preise mäßig. Wird Familien und einzelnen Reisenden anelegantlich empfohlen. (Dra. 2299) F 125

Restauration Georg, 26. Saalgasse 26.

Heute und jeden Sonntag:

Großes Romiker-Concert

der Gesellschaft Malsi (zwei Damen und drei Herren), wozu höflichst einladet 7624

Heinrich Georg.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Rainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein 4915

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Es ladet höflichst ein 4848

J. Fachinger.

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigem Wege durchs Dambachtal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung. 2178

Gartensteine

vorräthig. 8640
 Bahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46.

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen: Georg-Victor-Quelle und Heilens-Quelle sind

seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nieren-, Blasen- u. Steinleiden, bei Magen- u. Darmstörungen, sowie bei Störungen der Blutmischung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Verkauft 1895 über 810,000 Flaschen. Aus feiner der Quellen werden Salze gewonnen; das im Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz ist ein künstliches, zum Theil unlösliches u. nahezu werthloses Fabrikat. Schriften gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im Bade-Logirhause u. Europäischen Hof erledigt: (Man.-No. 11610) F 16
 Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen Aktien-Gesellsch.
 Haupt-Niederlage der Wildunger Quellen für Wiesbaden und Umgegend bei F. Wirth, gegenüber dem Kochbrunnen. 7008

Delicatess-Grahambrod.

Rudolf Gericke, Potsdam, Kaiserl. Kgl. Hoflieferant.

Verkaufsstellen bei: 7109

J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1.

Gg. Bücher Nachf., Wilhelmstrasse.

Kaffee,

gebrannt und rein schmeckend, per Pfd. Mt. 1.20, Mt. 1.30, Mt. 1.40, Mt. 1.50, Mt. 1.60, bis Mt. 2.—, rohen per Pfd. Mt. 1 bis Mt. 1.70 empf. 7959

J. Haub,

Mühlgasse 13, Ecke der Säfnergasse.

Den besten Kuchen der Welt

backt Blitzbackpulver, gesetzl. geschützt.

Preis pro Püchchen 10 Pf.

First rate baking powder

zu haben bei Herren C. Acker, Hoflieferant, Marktplatz, A. Cratz, Langgasse, August Engel, Taunusstrasse, Otto Siebert, Marktstrasse, E. Hees jun., Kirchgasse, J. Rapp, Goldgasse 2, Adolf Haybach, Wellritzstr. 22, With. Heine, Birck, Adelhaidstrasse 41, P. Quint, Marktstrasse 14. (Mannser.-No. 11908) F 16

Schöne neue Starostoffen

zum Tagespreise bei A. Homberger, Moritzstraße 7, Stb. Part. 8944



MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ,

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant, von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch ausserordentlich vorthellhaft.

* **MEY** * Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorräthig in Wiesbaden bei: **C. Koch**, Hoflieferant, Ecke des Michelsbergs; **Louis Hutter**, Kirchgasse 58; **C. Mack**, Schreibmaterialienhandlg., Rheinstrasse 87; **W. Hillesheim**, Kirchgasse 40; Frau **C. Moller**, Bismarck-Ring 1; **Ph. Kieber**, Nerostrasse 20; **P. Hahn**, Papeterie, Kirchgasse 51; **Rich. Nitzsche**, Helenenstr. 1; **Ludwig Becker**, Kl. Burgstrasse 12; **Wilhelm Sulzer**, Marktstrasse 17; **J. Groschwitz**, Faulbrunnenstr. 9; **A. Müller**, Hirschgraben 22; **Carl Braun**, Michelsberg 13; **A. Ringel**, Marktstr. 8; **Ev. Maus**, Bleichstr. 27; **W. H. Schmidt**, In Hachenburg bei: **Rosenau**. F 445

Wiesbadener Unterstützungs-Bund, gegr. 1876.

Älteste und bestfundierte Sterbekasse im Stadt- und Landkreis Wiesbaden. Gewährt den Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder eine sofort nach Anzeige des Ablebens auszahlende Geldunterstützung im Betrage von 2 H. Eintausend Mark. Ueber 1000 Mitglieder in allen Schichten der Bevölkerung. Eintrittsgeld von 1 M. an, Quartalsbeitrag 50 Pf., Sterbebeitrag 1 M. In jedem 3. Sterbefall Deckung der Unterstützung aus den Heberschüssen (bei jedem Sterbefall mehr als 600 M.). Reservefonds rund 60,000 M. Bis Ende 1895 ausbezahlt 231,498 M. — Anmeldungen männl. und weibl. Personen aus dem Stadt- und Landkreis Wiesbaden im Alter von 18 bis 44 Jahren einschließl., sowie jede gewünschte Auskunft beim Vorst. des Vereins, Herrn **C. Rotherdt**, Vertramstraße 4, 2, und Langgasse 27, 1, ferner bei allen anderen Vorstandsmitgliedern. F 261

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Sein Ich.

(15. Fortsetzung.)

Roman von Emil Hofand.

(Nachdruck verboten.)

Dann nach vier Monaten etwa schnappten diese Bemühungen plötzlich ab, die Rolle der Griselidis wurde ihr langweilig; ihre Nerven revoltirten gegen das Geplär der jüngsten Jugend, und sie schlug ins Gegentheil. Der ganze Kraftaufwand vom Anfang hatte nur dazu gedient, Oscar und seinem Bruder zu zeigen, daß sie, sobald sie wollte, ebensoviel konnte als das „selige Fräulein Wächter“.

Als Leo nach seinem Sommerurlaub wieder einmal in Fulda vor sprach, fand er das untere Tischende mit einer Bonne und einer Kindergärtnerin garnirt, jungen Dingern, die selber noch sehr unmündig ins Leben schauten, Oscar ziemlich schweigsam, Lili wieder ganz im wahren Ich schwimmend, die Stille von Fulda verwünschend, Reisedenken im Kopf und Moderomane auf dem Schreibtisch, Fanny gänzlich reduziert, wieder von jener stumpfen Gleichgültigkeit befeelt, in der sie früher Meisterin war. Es fiel ihr nicht ein, die kleinen Pflichten, die ihre Mutter fallen ließ, wieder aufzunehmen. Einmal in den alten Schlenbrian gerathen, hatte sie jeden Hauch von Glan eingebüßt; er grübelte zuweilen nach, was es eigentlich war, das diese in sich hübschen Augen wieder so entstellte, nur Lethargie oder doch etwas regelrechter Stumpfsinn? Sie äußerte nie mehr einen eigenen Gedanken, sie merkte nicht, wenn neben ihr eins der kleinen Geschwister einen Köffel fallen ließ, und wenn er ihr auch direkt auf den Schooß glitt; gänzlich Renonce gegen jeden Eindruck der Außenwelt lebte sie dahin.

Leo konnte nicht anders. Jedesmal, wenn er in diese trägen Augen blickte, und er mußte es, sie sah ihm bei jeder Mahlzeit gegenüber, jedesmal, wenn er diese hübsche, geistig todtel Mädchenlarve sah, fiel ihm Fräulein Wächter ein, die allein hätte in dieser trägen Seele einen Funken angeschürt, er würde es nie geglaubt haben, wenn seine eigenen Augen die Verwandlung damals nicht selber gesehen hätten, die unter ihrer Hand mit diesem schwerfälligen Menschenkind vor sich gegangen war.

Und dann begriff und bewunderte er, was eine Frau zuweilen vermag!

Er hatte sie bisher nie gelesen, die Artikel und Broschüren, in denen von derartigem die Rede war, landläufiges Vorurtheil hielt ihn davon ab und Unglauben an jedes Können von dieser Seite.

Nun kam ihm aber eine Art Verständniß.

So unebenbürtig, wie er geglaubt, waren die Frauen doch nicht. Wenn sie nur richtig wucherten mit ihrem Pfundel Die eine, die ihre geistigen Fähigkeiten über ein paar umgestürzte Vorurtheile weg sah auf das Feld des Studiums trägt — die andere, die für irgend ein Talent muthig die Berechtigung ersticht, und die dritte, wie sie — die, ungelehrt zwar, ohne ein blendendes Talent, — ihren Weg durch die Welt geht, still, einer bescheidenen Pflicht nach, ohne ehrgeiziges Ziel, weitergedrängt von der Gewalt dunkler Verhältnisse, über die sie nicht Herr war, — die aber in der Art, wie sie ihre Pflicht thut, wie sie die Würde des Lebens auf ihre jungen Schultern nimmt, wortlos einwirkt auch auf die trägstern Gemüther um sich herum.

Trotzdem wagte er mit der Fanny nicht von ihr zu reden. Er hielt es für illoyal gegen Oscar und Lili — eine gerechte Empfindung.

Dabei quälte ihn Lili unausgesetzt mit Fragen und Glossen über Fanny, ja, er konnte nicht umhin, bei seinem alten Argwohn auf dem Heirathsgelände, zu befürchten, daß sie sich wirklich zuweilen der Hoffnung hingab, ihm den Niesenbackfisch auf den Lebensweg anzuhängen, — die schwierige Aufgabe wurde ja wenigstens durch einen guten Namen und beträchtliche Gelder versüßt. Es sah Lili ganz ähnlich, zur Strafe, daß er sie nicht geheiratet hatte, wenigstens zu versuchen, seine Schwiegermutter zu werden, und ihn dann abzuquälen in jener Situation, die doch nun einmal ein Patent für das Quälen ausstellt. Daß sie ihn lieber gemocht hatte, wie Oscar, wußte er — schon deshalb, weil er in Berlin lebte und Oscar in Fulda. —

Er zuckte grundsätzlich nur die Achseln zu ihren Klagen und enthielt sich jedes Urtheils. Wenn in einem Hause die Geister aufeinanderplagen, thut der Logirbesuch entschieden am besten, seine Finger von jedem Einmischungsversuch zu lassen!

Daher blieb er gänzlich kritiklos.

Nur einmal erlaubte er sich Fanny gegenüber einen Vorwurf.

Er sah nach dem Morgenfrühstück, in jener todtten Zeit, wo es zum Frühshoppen noch zu zeitig, zum Hinschlummern schon zu spät ist, am Wohnzimmerfenster und schaute in den pfingstlich blühenden Garten hernieder, den eine romantisch zerbrochelte

Mauer an der anderen Seite abgrenzte. Durch das hohe Gitterthor sah er auf ein Stück Straße, auf ein hellbesonntes Stück, über das zuweilen ein Mensch und sein Schatten glitt, in langen Zwischenräumen, erst ein pfeifender Gassenbube, dann ein dunkler, schwer hinschreitender Priester, ein schönes Kind, das sich andächtig vor ihm verneigte, und für viele Minuten wieder nichts als hellbesonntes Pflaster, von herabhängenden Obstblüthenzweigen überschwankt.

Gegenüber lag Fanny im Lehnstuhl und nähte Vögel in einen Tischläufer, alle Viertelstunde ein Stück.

Da lärmte es an der Thür; die vier Kinder stürmten durch, das letzte fiel an der Schwelle hin und blieb brüllend liegen.

Leo seufzte; auf so etwas waren seine Nerven nun einmal nicht eingerichtet, Fanny beugte sich nur langsam zum offenen Fenster hin und rief in den Garten hinab: „Fräulein Mathilde, kommen Sie, bitte, gleich herauf, Fritz ist hingefallen.“

Dieses Phlegma war Leo denn doch zu stark. Vorwurfsvoll erhob sich Leo und stellte das strampelnde Bübchen auf beide Knie, dann schob er Fanny einen zürnenden Blick zu, aber der Blick glitt unbemerkt ab; sie zog mit der Nähnadel auf den Andern der linken Handfläche gedankenlos herum.

„Fanny,“ sagte er, „in solchem Falle trommelt man doch nicht erst die Kindergärtnerin treppauf!“

„Ach!“ entgegnete sie entschuldigend, „wem aber das Aufstehen so schwer wird wie mir!“

„Aber Fanny, wie kann man so maßlos unjünglich sein? Du bist“ — (seit Oscars Hochzeit duckten Onkel und Nichte sich) „Du bist entschrieben noch phlegmatischer geworden seit dem Winter, es gab doch eine Zeit, wo Du recht hübsch zugriffst und viel besser mit den Kindern warst.“

Sie sah ihn erstaunt ob der Vermahnung an.

„Damals hatte das auch einen Zweck und jetzt hat's keinen mehr.“

„So?“

„Ja, jetzt sind ja Kindergärtnerin und Bonne da, was soll ich denen ins Handwerk pfuschen, Mama will ja gar nicht, daß ich mich in irgend was menge! sie sagt, ich stünde dann nur im Wege.“

„Aber hast Du denn gar keinen Drang, Dich irgend wie zu beschäftigen?“

„Ich stüde ja.“

„Alle Tage dem Vogel eine Feder,“ groffte er, „und dabei sind die Thiere überhaupt zoologisch unmöglich, solche Vögel giebt's Gottlob ja gar nicht!“

„Sie sind mir so vorgezeichnet.“

„Ja Fanny, wenn man aber auch immer nur thut, was genau vorgezeichnet ist, so gewöhnt man sich das Denken ab.“

„Ich soll ja auch gar nicht denken, wünscht Mama, denkende Mädchen sind der Anfang zum Blausirrupf.“

„Hast Du denn jemals gedacht, Fanny?“

„O bitte!“ rief sie beleidigt und bligte ihn förmlich an.

„Aber das ist wohl long, long ago?“ fragte er.

„Das war, als ich die Klassiker las.“

„Und warum thust Du das nicht mehr?“

„Es ist altmodisch, sagt Mama.“

„Und was liest Du nun?“

„Nichts — immer „Prinzesschen Eva“ und die „Irrlichter“ — das mag ich nicht — französisch ist mir zu unbequem — unser Dictionär wiegt mindestens zehn Pfund und thut ordentlich weh, wenn man ihn auf den Knien hat, und die passenden französischen Bücher sind viel langweiliger als passende deutsche, alle interessanten deutschen Bücher passen sich nicht — englisch kann ich nicht — wissenschaftliches soll ich nicht.“

„Da bleib das Kochbuch.“ — warf er ironisch ein.

„Brrr — die heiße Küche.“

„Fanny, Du bist eine sehr glücklich veranlagte Natur,“ spottete er.

„Nein,“ rief sie schnell — und ihn wunderte fast, wie lebhaft und beinahe ein wenig bitter sie sprach — „ich bin nur wie jener Wald, aus dem immer herauströnt, was man hineintief — einmal wars auch anders mit mir — aber darüber redet man nicht.“

Er verstand sie, auch sie war zu loyal, von Fräulein Wächter zu reden.

„Fanny,“ fragte er rasch — „warum bist Du eigentlich nie in der Pension gewesen?“

„Weil man dort so merkwürdige Beziehungen bekommen kann, die einen später so oft stören — ich war statt dessen in Italien.“

„Wie hat Dir denn Italien gefallen?“

„Gar nicht!“ sagte sie lakonisch.

„Du bist ein Heide!“

„Museen und Kirchen kann ich nun einmal nicht vertragen — das ist Frage der Gesundheit; man soll müde Leute nicht immer herumschleppen — Venedig, aus dem Hotel gings in die Gondel und aus der Gondel gleich wieder heraus zu irgend einer berühmten Gasse, ach, und wenn man ein paar Stunden in der Gondel hätte liegen können, ungestört! ohne daß es immer ging: Allons Fanny — Marsch Fanny! Herr des Himmels, Fanny! Fixer, Fixer!“

Er mußte lächeln, er sah Lili ordentlich zornig mit dem kleinen Fuß auf den Steinboden eines venetianischen Platzes treten.

„Das Gondeln gefiel Dir also?“

„Und ob, so in den weichen Kissen hingelehnt, den blauen Himmel über sich, rechts und links, die Paläste und Kirchensagaben, oben wirklich und im Wasser noch einmal, ich bin ja gar nicht gegen die Kirchen, aber nur von außen, Kirchen von außen, Berge von unten, und dann immer der merkwürdige Geruch der Lagune um einen herum, die Kohlblätter die auf dem Wasser schwammen und der Ruf der Gondoliere, oh! Venedig in Ruhe hätte mir schon gefallen, aber wir haben eben ganz Italien in der Hand gemacht, gerade als wenn vom Gotthard ab Jemand mit der Peitsche hinter uns her gewesen wäre.“

„Du wirst ja förmlich gesprächig,“ sagte er.

„Wenn man mich etwas fragt, so antworte ich immer, das heißt: wenn man mich nicht gleich überschreit.“

Er amüsierte sich, Fanny, dies stille Wasser befand sich offenbar in geheimer Opposition gegen ihre Mutter; das faule Stöpschen legte also unter Umständen doch Kritik an.

„Habt Ihr denn viele Bekanntschaften gemacht?“

„In Verona bereits neun, das war für mich immer ein Glück, dann brauchte ich nicht zu reben, jeder Bekannter war ein Bligableiter für Mamas Unterhaltungsbedürfnis.“

„Waren denn nette Menschen darunter?“

„Nein, sie hatten Alle so etwas Aufgeregtes und schwärmten auch so enorm, nur einer war nett, in Florenz, ich habe aber den Namen vergessen.“

„Warum war der denn nett?“

„Ach! Die Andern trugen Mama immer so viel Blumen an die Bahn, wenn wir abreisten, und dann zog jeder zuletzt immer eine Bonbonniere aus der Tasche, und die bekam jedesmal ich — wissen Sie! — so eine Bonbonniere — und dann mit einem so mitteilidigen Blick dabei, als wollten sie sagen: „Da, Du armes Schaf, für etwas anderes hast Du doch keinen Sinn!“ sie war ja immer vom Besten — die italienische Chokolade ist ja wirklich besonders gut — aber geärgert hat's mich doch immer, und als der junge Mann in Florenz mir keine brachte, fühlte ich mich ordentlich geschmeichelt.“

„Aber eine Bonbonniere hat doch nichts Beleidigendes?“

„Doch doch! Erst sich gar nicht um einen kümmern, einen wie Luft behandeln, gar nicht cachirt, daß sie einen höchst Null fanden und dann zuletzt dieser Gnadenstoß in Chokolade! Nein, ich danke!“

„Hoffentlich habe ich es nicht auch so gemacht.“

„Doch, in Zürich ging das Leiden an, von Dir bekam ich die erste.“

Zum ersten Male amüsierte ihn Fanny, er wollte ihr gerade etwas recht Freundliches sagen, als Lilis Stimme über den Korridor rief: „Fanny, geschwind, allons!“

„Sie rührte sich kaum.“ Fanny,“ sagte er, „Du wirst gerufen.“

„Ja, ja, ich fange ja schon an aufzustehen.“ Langsam seufzend wand sie sich im Lehnstuhl empor — draußen verstärktes Rufen — und in gewohntem Schleuderschrift ging sie davon, die Zimmerthür angelweit hinter sich offen lassend.

(Fortsetzung folgt.)

Niese, Kfm. Leipzig
 Engels, Frl. Bachem
 Hinterleindner, Köln
 Kirchberger, Offenbach
Hotel Hoppel.
 Bofis, Lehrer. Idstein
 Kompe, Fabr. Schalkmühle
 Dreyfuss, Ingen., m. Fam. u. Bed. Paris
 Müller, Darmstadt
 Offenbach, Berlin
 Bonn, Kfm. Usingen
 Höppler, Hamburg
 Lohdemann, Fabr. Hamburg
 Tontes, m. Fam. Pirmasens
 Klemann, Fabr. Dresden
Hotel Hohenzollern.
 Ritter von Michalovsky, Rent. Warschau
Vier Jahreszeiten.
 Parr, Frl., Rent. Albany
 Eason, Fr., Rent. Albany
 Payne, Frl., Rent. Albany
 Dikeman, Frl., Rent. Albany
 Jonng, Frl., Rent. Albany
 Grouse, Rent. London
 Eastman, Rent., m. Fam. Paris
 Carter, Rent. London
 Rev. Seyford, Rent. Irland
 Sonenberg, Rent., m. Fr. Ems
 v. Michdovsky, Rent. Galizien
 Kelley, Fr., Rent. Albany
 Harper, Fr., Rent. Albany
 Peake, Fr., Rent. Albany
 Franke, Fr., Rent. Albany
 Marselius, Frl., Rent. Albany
 Williamson, Frl., Rent. Albany
 Banons, Rent., m. Fam. New-York
Pension und Hotel Kaiserbad.
 Peieroyassie, Kfm. Warschau
 Mayer, Gutsbes. Wolterndorf
 Saltzkow, Consul, m. Fr. Dresden
 Bardt, Rittergutbes. Lubosch
Hotel Kaiserhof.
 Ettlinger, Kfm., m. Fr. Carlsruhe
 Mesritz, Dr. Amsterdam
 Salomonson, Dr. Amsterdam
 Redicker, Hamm
 Cohen, m. Fam. Rotterdam
 Seelon, m. Fr. London
 Allen, Frl. London
 Jenkine, Fr., m. T. Wisconsin
 Kieffenberg, Kfm. Hannover
 Horword, m. Fam. St. Louis
Hotel Marpfen.
 Schuhmacher, Kfm., m. Fr. Chile
 Gabel, Kfm., m. Fr. Köln
 Mangelsdorf, Stud. Petersburg
 Müller, Stud. New-York
 Laubner, Friedberg
Goldene Kette.
 Hochenberger, Gutsverw. Rossach
 Hochenberger, Fr. Rossach
 Bierhaus, Rent., m. Fr. Honnef
 Pohl, Lehrer. Bensheim
Goldenes Kreuz.
 Melzer, Kfm., m. Fr. Altenburg
 Schuff, Amtsg.-Secretär. Donauwörth
 Krohn, Frl. Hamburg
 Köhnlein, Hotelbes. Landau
 Laack, Stat.-Vorst. Urmitz
 Neumann, Erfurt
Goldene Krone.
 Lampus, Fr. Frankfurt

Weisse Lilien.
 Ehrenstein, Kfm. Köln
 Berger, Fabrikbes. Ulm
 Garbe, Fr. Finsterwalde
 Seidel, Stud. jur. Finsterwalde
 Hammel, Frl. Kirchheim
Hotel Mehter.
 Kreysing, Stad. jur. Belsig
 Colmie, Hotelbes., m. Fr. Mayen
 v. Normann, Offiz. Liegnitz
 Glünzer, Coblenz
Sassauer Hof.
 Rosenthal, Dr. Berlin
 Allen, Rent. New-York
 Allen, Fr. New-York
 Allen, Frl. New-York
 Bellinetti, Rent. Rom
 Zeitz, Brauereibes. Meiningen
 v. Rees, Kfm. Paris
 Freudenberg, Rent., m. Fr. Süchteln
 Niemeyer, Senator, m. Fr. Hannover
 Bähr, Frl., Rent. Hannover
Hotel National.
 Hardtmuth, Fr. Weimar
 Sörensen, Fabr. Stockholm
Luftkurort Neroberg
 Frey, Fr., m. 2 Kindern. Leipzig
Kuranstalt Nerothal
 Michaelis, Fr. Berlin
Hotel du Nord.
 Seret, Fbkb., m. Fam. Tiel
 Seret, Rent., m. Fam. Slidrecht
 Kronenwett, m. Fam. Carlsruhe
Nonnenhof.
 Herrlinger, Kfm., m. Fr. Colberg
 Bünnekamp, Kfm. Köln
 Christ, Kfm., m. Fr. Darmstadt
 Scheuer, Brauereibes. Kitzingen
 Neuhaus, Kfm. Kitzingen
 Caverl, Kfm., m. Fr. Brüssel
 Wynckes, Rent., m. Fam. Rotterdam
 Kahlbetzer, Kfm., m. Fr. Köln
 Rebay, Rent., m. Fam. Nürnberg
 Michel, Kfm. Erfurt
 Marx, Kfm. Veracruz
 Uhl, Kfm. Eger
 Bloemann, Kfm. Eger
 Rell, Giessen
Pariser Hof.
 Voeko, Dir. Pankow
 Thieme, Stud. techn. Chemnitz
Hotel St. Petersburg.
 Gräfin Kontaysoff, Frau, General, m. T. u. Bed. Petersburg
Fährler Hof.
 Schmidt, Kfm. Limburg
 Hahn, Kfm. Berlin
 Gruner, Fr. Stuttgart
 Pruner, Frl. Stuttgart
 Wilmes, Fr. Stuttgart
 Walter, Fr., m. T. München
 Jäger, Fr. Stuttgart
Zur guten Quelle.
 Lenthe, Schwerin
Quisisana.
 Dietze, m. F. Elberfeld
Rhein-Hotel.
 de Vries, Grosshändler, m. Fam. Winsum
 Swoboda, Apoth. Innsbruck
 Friedegger, Innsbruck
 Riester, Innsbruck
 Roibach, Apoth. Innsbruck
 Auer, Innsbruck
 Tegler, Innsbruck

Kecht, Dr. jur. Innsbruck
 Haas, Prof. Innsbruck
 Malfersteiner, Innsbruck
 Görner, Innsbruck
 Orgiul, Innsbruck
 Martinstetter, Innsbruck
 Fogelsberger, Lehrer. Innsbruck
 Lorenz, Innsbruck
 Murscheid, Lehrer. Innsbruck
 Kessler, Innsbruck
 Gemböck, Innsbruck
 Kappeler, Innsbruck
 Koch, Innsbruck
 Maass, Innsbruck
 Metzler, Innsbruck
 Rockita, Innsbruck
 Mayr, Innsbruck
 Kuen, Innsbruck
 Pohlbatz, Innsbruck
 Schröder, Innsbruck
 Coll, Innsbruck
 Ketzler, Innsbruck
 Steiger, Innsbruck
 Auer, Innsbruck
 Heinrich, 2 Hrn. Innsbruck
 Honolduin, Innsbruck
 Schlechter, Innsbruck
Rheinstein.
 Reinecke, Oberrossarzt, m. Sohn. Darmstadt
 Nymeyer, Dr. Paris
 Kirschner, Kgl. Rentmstr., m. Fam. Mohringen
 Saffran, Secretär, m. Fr. Bochum
 Kächer, Gmünd
 Frey, Gmünd
 Gehr, Kfm. Olsbrücken
Ritter's Hotel garni und Pension.
 Kaufmann, Kfm., m. Fr. Köln
 Roth, Speier
 Rimbold, Neunkirchen
 Heuser, Dürkheim
 Büchler, Ludwigshafen
 Laubenheimer, Neustadt
 König, Neustadt
Sömerbad.
 Kurz, Kfm. Villingen
 Werner, Kfm. Villingen
 Bar, Kfm. Villingen
 Mayer, Kfm. Berlin
 Altenkirch, Fr., m. T. Saarouis
Rose.
 Burke, Frl., m. Bed. Florenz
 Maquay, m. Fam. u. Bed. England
 Campbell Rankine, 2 Frl. England
 Riddel, England
Goldenes Ross.
 Scheid, Hotelbes. Kaiserslautern
 Haas, m. Fr. München
 Brez, Lehr. Kelkheim
 Bretz, Frl. Kelkheim
 Iwig, Edenkoben
 Mayer, Edenkoben
Weisses Ross.
 Nelles, Frl. Linz
 Wigand, Fabr. Stadtdendorf
 Schröder, Rent. Berlin
 Weidner, Fabr., m. Fr. Berlin
 Schwemmer, Kfm. Nürnberg
 Schwemmer, Frl. Nürnberg
 Bernstein, Fr., Rent. Breslau
 Bachmann, New-York
 Hamsch, New-York
Schützenhof.
 Müller, Kfm., m. Fr. Barmen
 Schalkhauser, Pfarrer. Senbersdorf
 Schalkhauser, Fr. Senbersdorf
 Griesbach, Cassel
 Bommert, Buchdruckereibes. u. Redact. m. Fr. Siegen

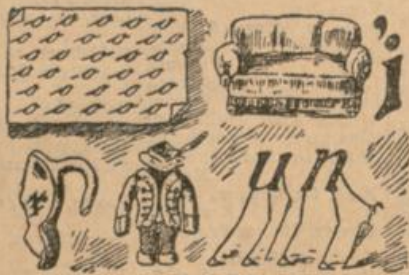
Wenzel, Fr. Cassel
 Gerlinghaus, m. Fr. Elberfeld
 Siewers, Frl. Bochum
 Galney, Fabr. Lippstadt
Hotel Schweinsberg.
 Wieselmoser, Hotelbes. Strassburg
 Nonnweiler, Kirn
 Bosse, m. Söhnen. Amerika
 Neuman, Berlin
 Lugn, Freiburg
 Langschiel, Birlbach
 Friehe, m. Fr. Harber
 Wittich, Kfm. Chemnitz
 Scharhag, Edenkoben
 Heyer, Dr. med., m. Fr. Moskau
 Pauli, Dr. med., m. Fr. Ernhausen
 Kirmer, Kfm., m. Fr. Leipzig
Spiegel.
 Kruschwitz, Dr. med., m. Fr. Altenburg
 Spira, Antwerpen
Hotel Stolzenfels.
 Tunger, Leipzig
 Schwender, Leipzig
 Tunger, Leipzig
 Löffler, Malkereibes., m. Fr. Leipzig
 Tunger, Rent. Leipzig
Tannhäuser.
 Struss, Rent. Hamburg
 Struss, Kfm. Hamburg
 Grumme, Nürnberg
 Flick, Kfm. Giessen
 Beyer, Fr., Rent. Wien
 Doido, Fr., Rent. Strassburg
 Gommez, Fr., Pfr. Wörth
 v. Looven, m. Fr. Haelmond
 Eck, m. Fr. Bingen
 Schopp, m. Fr. Bingen
 Müller, m. Fr. Zell
 Selbach, Bau-Inspr., m. Fr. Herborn
Tannus-Hotel.
 Sutherland, Frl. England
 Steuber, Rent. Stettin
 Holwerk, Pastor, m. Fr. Utrecht
 Turner, Rent, m. Fr. England
 Lilliesterna, Lieut., m. Fr. Christiania
 Einwald, Dir. Emmerich
 Heine, Ingen. Berlin
 Petert, Rent. Carlsruhe
 Stevens, Rent. London
 Stevens, Frl. London
 Gretenaud, Frl. England
 van Walraven, Kfm. Rotterdam
 Dingenhaus, Kfm. Rotterdam
 Arenberg, Rent., m. Nichte. Berlin
 Krull, Kfm., m. Fr. Dirschau
 Hein, Kfm., m. Fr. Dirschau
 v. Lobbe, Dr. med. Detmold
 Bielefeld, Kfm. Crefeld
 Koenig, Rent. Kurtaell
 Wenzek, Dr. Solingen
 Sueltemeyer, Bergwerkdir., m. Fr. Steele
 Post. O.-Lehr., m. Fr. Haag
 Vierling, Rent., m. Fam. Haag
 Müller, Rent., m. Fam. Amsterdam
 Heye, Fr., Dr. Köln
 Bahrt, Fr., Rent. Rostock
 Bielsowsky, Frl., Rent. Remscheid
 Fischer, Kfm. Crefeld
 Fischer, 2 Damen. Crefeld
 Cleff, Frl. Rent. Hof
 Keller, Kfm., m. Fr. Burg
 Haessler, Stettin
 Bergmel, Rent., m. Fam. Lübeck
 Oppert, Prof., Dr. Paris

Geiger, Inspector. Berlin
 von Loos, Ober-Reg.-Rath. Gumbinnen
Hotel Victoria.
 Janssen, Gutsbes., m. Fam. Schimmelpfennigburg
 Morill, Fr. Jokyo
 Greene, Fr. Jokyo
 Loog, Fr., m. 2 Söhnen. Pforzheim
 Middelbeck, m. Fr. Utrecht
 Scholl van Egmond, m. Fr. Haag
 Habbrecht, Weimar
 Mosebach, Fr., Rent. Weimar
 Polak, m. S. Rotterdam
 Schimmelpfennig, Fr., m. T. Königsberg
 Proese, Kfm., m. Fr. Insterburg
 Frank Brown, Dr. med., m. Fr. Rochester
 Ursprung, Kfm., m. Fr. Barmen
 Batenburg, Dr. med., m. Fr. Prinsenhagen
 Schrauwen, Weichändler, m. Schwester. Prinsenhagen
 van Sandroost, Fr. Baitin
Hotel Vogel.
 Bissler, Fabrikant. Freiburg
 Bansa, Kfm. Linz
 Festl, Krummau
 Franz, Krummau
 Wozelka, Krummau
 Uhlraub, Dr., m. Fr. Heidelberg
 Hüdepohl, 2 Damen. Osnabrück
 Daffner, Justizr. Frankfurt
 Haagmanns, Musik-Dir. New-York
 Haagmanns, Musik-Dir. Dortrecht
 Danziger, Kfm. Gleiwitz
 Schwime, Hotelbesitzer. Heidelberg
Hotel Wein.
 Raht, Rechtsanw. Limburg
 Metzler, Kfm. Frankfurt
 Schulz, m. Fr. Hamm
 Laumann, Kfm. Essen
 Tirot-Bouvans, m. Fr. Châtelet
 Hansen, m. Fr. Copenhagen
 Korbmacher. Crefeld
 Dicks, Crefeld
 Paters, Crefeld
 Lehmann, Crefeld
 Koch, Crefeld
 Schöffler, Crefeld
Zauberhüte.
 Klingler, Kfm. Frankfurt
 Kürschner. Düsseldorf
 Böhme, Agent. Düsseldorf
 Hüsen, Assist. M.-Gladbach
 Arnold, Assistent. M.-Gladbach
 Prissch, Bürovorsteher. M.-Gladbach
 Längke, Chemnitz
 Ahmert, Chemnitz
 Erler, Chemnitz
In Privathäusern:
 Pension Villa Bastian. München, Fr. Neuenahr
 Horstmann, Frl. Neuenahr
 Flick, Fr., Apotheken. Kirn
 Flick, Frl. Kirn
 Pension Herma. Ruznik, Dr. med., m. Fam. Russland
 Villa Monbijou. Kerkow, Rent. Magdeburg
 Kerkow, Frl. Magdeburg
 Pension Winter. von Acheraden, Baron. Düsseldorf
 Boseowicz, m. Fr. Lemberg
 Wilhelmstrasse 26.
 Herz, Fr., m. Fam. Berlin

Räthsel-Ecke.

(Der Rückdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Rösselsprung.

	macht	blick	leicht	men	ar	ver	
von	viel	sei	mut	ihr	dich	kom	end
als	ten	frei	nig	bin	trau	frei	wie
kommt	so	fein	wie	zu	we	ins	will
bet	leicht	ret	nicht	sie	hart	ten	macht
viel	sie	kommt	auch	ar	und	auch	ge
viel	mag	feh	ten	sie	sicht	mut	feh
		dich	sie	sein	J. L.		

Zahlen-Räthsel

Eine Königin künden Dir
Die Zeichen 1, 2, 3, 4.
Ein Geräth nennen 4-7,
Vorwärts wie rückwärts geschrieben,
Von Holz und Eisen gemacht,
Als Waffe sind 6-8.
In Deutschlands Dichterkränze,
Da kannst Du finden das Ganze.

Magisches Dreieck.

E	E	E	E	Y
U	U	G	N	
N	R	R		
S	S			
V				

Die Buchstaben in den Feldern der Figur sind so zu ordnen, daß die wagerechten Reihen gleich den entsprechenden senkrecht lauten und bezeichnen (aber in anderer Folge):
1) Eine der Rollen in einer Oper von Richard Wagner. 2) Einen Marschall Napoleons I. 3. Einen großen Bierfäher. 4) Eine Stadt in Böhmen.

Verirbild.



Wo ist das Schweiterchen?

Akrostichon.

Gluck Vorsing Schubert
Schumann Verdi Wagner

Zu suchen sind 6 bekannte musikalische Werke, je eins von den oben genannten 6 Komponisten. Sind die richtigen Werke gefunden, so kann man dieselben so ordnen, daß ihre Anfangsbuchstaben einen Meister der Töne nennen.

Auflösungen der Räthsel in No. 357.

Bilder-Räthsel:

Genieß des Lebens Lust, wie sie Dir winkt; nur so, daß nicht die Neuz hinterher dann hintz.

Logogriph:

Balken — Balkon — Balkon.

Kombinations-Aufgabe:

Armee. Fische, Meise, Idee, Baum, Gremil, Hüte, Löwe, Abend, Atelier, Zeit, Orgel. — Alle mit Weile!

Scherg-Rebus:

Stadt-Reisender. (Statt Reise N D R.)

Abstrich-Räthsel:

Prost — Kost — Ost — st!

Quadrat-Räthsel:

L	O	T	O	S
M	E	D	O	C
S	O	N	D	E
U	N	G	A	R
E	Y	L	A	U

Arithmogriph:

Platen, Latte, Alt, Zaune, Ella, Neapel.

Distichon:

Pflanze. (Lopf, Lanze.)

Richtige Lösungen sandten ein: Jof. Bös; Th. Siger; Wiesbaden.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämmtlicher Räthsel einlenden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besiz der Redaktion sein.

Pferde-Rennen des Rheinischen Renn-Vereins zu Frankfurt a. M.

am 16. und 17. August 1896, Nachmittags 3 Uhr, am Forsthaus.

14 Rennen mit Preisen zusammen im Werthe von ca. 50,000 Mk.

Preise der Plätze pro Tag:			
1 Logenplatz	Mk. 20.—	Zweite Tribüne	Mk. 2.—
Basse-Partout	15.—	Kinder bis zu 10 Jahren	1.—
1 Herren-Karte für die erste Tribüne	10.—	Dritter Platz	1.—
1 Damen-Karte für die erste Tribüne	5.—	Stehplatz	—50
Kinder bis zu 10 Jahren	2.—	Wagenkarte	10.—

Nur Karten für Logen und Basse-Partout berechtigen die Logentribüne und das Dach derselben zu benutzen. — Eintrittskarten zum Totalisator werden an die Besucher der Logentribüne und 1. Tribüne auf dem Rennplatz à Mk. 6.— pro Tag abgegeben. F 483

Sämmtliche Karten sind sichtbar zu tragen.

Das Directorium des Rheinischen Renn-Vereins.

Bad Tönnisstein

bei Brohl a/Rhein.

Sanatorium für Herz- und Gichtkranke.

Behandlung der Herzleidenden durch die an Kohlensäure überreichen Mineralbäder u. schwedische Heilgymnastik (wie in Nauheim).

Eisenhaltigste Moorbäder angewandt wie in Franzensbad. (K. a 688/6) F 127

Dirig. Arzt: **Dr. Gustav Bickel**
(während der Winterfaison in Wiesbaden).

Besitzer: **Ernst Strassburger.**



AUSSTELLUNG DRESDEN
des Sächs. Handwerks & Kunstgewerbes. 1896.

9067



Worrmagerei



L. Korn Wwe.,

jetzt Ellenbogengasse 16.

Frische Sendung Kinderwagen.
Specialität: Reiseförbe. 9586

Reparaturen gut und billig.



Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

3724

Neue Kartoffeln zum Tagespreis zu haben beim Sandwirth Carl Gütler, Sedanplatz 4, Stb. 9030

Da das Sommer-Lager bereits vollständig geräumt ist, kommen jetzt sämmtl. Artikel für Herbst und Winter zum

Total-Ausverkauf

und zwar für Herren:

**Complete Anzüge,
Beinkleider,
Hohenzollern-Mäntel,
Pelerinen-Mäntel,
Kaiser-Mäntel,
Aechte dän. Regenröcke,**

vollständig wasserdicht.

Havelocks,

ganz und halb schwer,

Paletots,

ganz und halb schwer,

Jagdjoppen,

Hausjoppen,

Schlafröcke

zu ganz enorm billigen Preisen.

Für Knaben

für das Alter von 8 bis 15 Jahren

**Complete Anzüge,
Hohenzollern-Mäntel,
Pelerinen-Mäntel,
Paletots zu 8 Mk. u. 10 Mk.**

Alles in bekannter guter Qualität. 9284

E. Arendt,

Langgasse 18.

Langgasse 18.

Das Grog, 7. August, wird gemeldet: Ein heftiges Un-

ter, wobei tonnenweise Schollen Regen, verminderte in

und Unterirdischer die ganze Stadt. Die Felder und

Wälder sind in Schrecken umgewandelt. Das Grog ist

ein sehr heftiges Grog und plündert Regen nicht wie das

Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschaftsverband von Zoerger, Parrichs

well Gerichte über die Gründung einer neuen, hauptsächlich mit

den sich inoffen als unbeschadet vertrieben herausgestellt haben. Falls

Der Fondsmarkt lag recht still und machte sich zum größten

Teil Abkühlungen gefühlt lassen, von denen wir einzelne wieder

einigen größeren Wertungen gegenwärtig große Positionen zur Verfügung

Lezte Nachrichten Berlin, 8. August. Kaiser Nikolaus von Rußland hat

Darmstadt, 8. August. Die „Darmstädter Zig.“ erzählt aus

schwerer Luete, der Besuch des russischen Kaiserpaars in

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 37 Seiten

Seidenstoffe. Für die Güte und Weichheit des bekannten Krüster-

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. August 1896.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien, and various bank rates.

Tagess-Balender des „Mischbacher Tagblatt“

Frucht- und Vergnügungs-Anzeiger.

Am Freitag, den 8. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Samstag, den 9. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Sonntag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Montag den 10. August.

Am Montag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Dienstag, den 11. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Freiwilliger Feuer- und Versicherungs-Verein.

Am Montag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Dienstag, den 11. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Mischbacher Gebrauchsgegenstände.

Table with 4 columns: Item name, Price, Quantity, and Total. Includes items like 'Brot', 'Butter', 'Eier', etc.

Samstag-Abend.

Am Samstag, den 9. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Sonntag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Freitag-Abend.

Am Freitag, den 8. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Samstag, den 9. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Donnerstag-Abend.

Am Donnerstag, den 7. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Freitag, den 8. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Mittwoch-Abend.

Am Mittwoch, den 6. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Donnerstag, den 7. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Dienstag-Abend.

Am Dienstag, den 5. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Mittwoch, den 6. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Montag-Abend.

Am Montag, den 4. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Dienstag, den 5. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Tagess-Balender des „Mischbacher Tagblatt“

Frucht- und Vergnügungs-Anzeiger.

Am Freitag, den 8. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Samstag, den 9. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Sonntag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Montag den 10. August.

Am Montag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Dienstag, den 11. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Freiwilliger Feuer- und Versicherungs-Verein.

Am Montag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Dienstag, den 11. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Mischbacher Gebrauchsgegenstände.

Table with 4 columns: Item name, Price, Quantity, and Total. Includes items like 'Brot', 'Butter', 'Eier', etc.

Samstag-Abend.

Am Samstag, den 9. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Sonntag, den 10. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Freitag-Abend.

Am Freitag, den 8. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Samstag, den 9. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Donnerstag-Abend.

Am Donnerstag, den 7. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Freitag, den 8. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Mittwoch-Abend.

Am Mittwoch, den 6. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Donnerstag, den 7. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Dienstag-Abend.

Am Dienstag, den 5. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Mittwoch, den 6. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Montag-Abend.

Am Montag, den 4. August, Abends 8 Uhr: Concert.
Am Dienstag, den 5. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Samstag-Abend.

Am Samstag, den 9. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Freitag-Abend.

Am Freitag, den 8. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Donnerstag-Abend.

Am Donnerstag, den 7. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Mittwoch-Abend.

Am Mittwoch, den 6. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Dienstag-Abend.

Am Dienstag, den 5. August, Abends 8 Uhr: Concert.

Montag-Abend.

Am Montag, den 4. August, Abends 8 Uhr: Concert.